Letzte Telegramme.

Berlin, 4. Febr. Die Meldung eines hirschberger Blattes, wonach das kaiserliche Paar am 20. d. eine Hörnerschlittenfahrt im Riesengebirge unternehmen werde, wird als erfunden bezeichnet.

Berlin, 4. Febr. Der Synodalvorstand hat die Wahl des Abg. Pastor Istraut zum Geistlichen an der hiesigen Sophienkirche für ungiltig erklärt.

Berlin, 4. Febr. [Orig.-Telegr.] Die Zuckersyndikats-Mitglieder haben sich bei der Gründung nur zur Einzahlung eines Geschäftsantheils von je 500 Mark verpflichtet, alles übrige soll später vereinbart werden. Demnach tritt das Syndikat nicht sofort in Wirksamkeit.

Hamburg, 4. Febr. Die Erprobung der auf Helgoland fertig gestellten Seefestungs-Anlagen ergab die Nothwendigkeit einer Verstärkung des dort garnisonirenden Marine-Detachements, wofür das bisherige dortige Kasernement ungenügend sei. Die Marine-Verwaltung beabsichtigt den Bau einer massiven Kaserne, deren Kosten auf 200,000 Mark veranschlagt worden sind. — Die Eisverhältnisse der Elbe bessern sich erheblich. Die Kanalverwaltung theilt den hamburger Schiffsmaklern mit, daß es gelungen sei, den Kaiser Wilhelms-Kanal vom Eise frei zu halten, so daß die Schiffahrt durch denselben ungestört sei, während die Sund-Passage des Eises halber sehr gefährdet sei.

Straßburg, 4. Febr. Infolge des Thauwetters führen die meisten Flüsse in Elsaß Hochwasser. An der Ill ist ein Damm gebrochen. Der Eisenbahnverkehr ist streckenweise gestört. In Andolsheim sind zwei Häuser eingestürzt.

Braunschweig, 4. Febr. [Orig.-Telegr.] In Wolfenbüttel ist gestern der Konsistorial-Vicepräsident Abt Sallentien, langjähriger Präsident der Eisenacher Kirchenkonferenz, gestorben.

Weimar, 3. Febr. Im Ilmfluß wurde heute die Leiche der seit acht Wochen vermißten Ehefrau des großherzoglichen Schloßdieners Gräfe gefunden.

Troppau, 4. Febr. Die von der Schodnica-Aktiengesellschaft seit wenigen Tagen in Betrieb gestellte neue Petroleum-Raffinerie in Dzieditz gerieth in Brand. Vier Destillations-Reservoire wurden vernichtet, über dreißig Personen mehr oder minder schwer verletzt.

Wien, 4. Febr. Das „Fremdenblatt" dementirt die Blättermeldung, wonach bei der Wahl des Zeitpunktes für die Eröffnung der Delegationen die angebliche Möglichkeit von Zwischenfällen auf der Balkanhalbinsel sowie im Orient in Betracht gezogen würden. Eine Verlegung der Delegationen auf den Herbst habe nur stattgefunden, weil sie sonst hätten im Hochsommer tagen müssen.

Rom, 3. Febr. Der akademische Rath der Universität Macerata hat beschlossen, die Universität wegen der Solidaritätskundgebungen für die römischen Studenten zu schließen.

Athen, 4. Febr. Die fremden Panzerschiffe kreuzen beständig an den kretensischen Küsten.

Athen, 4. Febr. Vor Kanea stehen tausende bewaffnete Christen bereit, im Falle einer Gefährdung ihrer Glaubensgenossen in die Stadt einzudringen. In der Umgebung der Stadt stehen mehrere christliche und türkische Dörfer in Flammen. Die Konsuln sind der Ansicht, daß, wenn man der Bewegung nicht sofort Einhalt thut, diese allgemein werden wird; dieselben haben daher eine Kommission gebildet, welche mit dem Vali die Stadt verlassen, um persönlich eine Beruhigung der Gemüther zu versuchen. Aehnlich ist man in Retymo vorgegangen.

Prätoria, 3. Febr. Präsident Krüger äußerte in einer Unterredung mit einem Zeitungskorrespondenten: „Vorausgesetzt, daß der an die südafrikanische Presse telegraphirte Bericht über Chamberlain's Rede im Unterhause vom 29. Jan. richtig ist, muß ich meine ernste Mißbilligung darüber aussprechen, daß die sogenannten Uitlander-Beschwerden mit dem Einfall der Leute von der Chartered-Company vermengt werden. Da giebt es kein Weißwaschen, da keinerlei örtliche Ursachen vorhanden waren, die den Einfall rechtfertigen konnten. Ich habe stets allen meinen Einfluß ausgeübt und übe ihn noch aus, um den Rassenhaß in Südafrika zu mildern, aber die neuerlichen Auslassungen auf der anderen Seite gießen Oel ins Feuer.

Montevideo, 3. Febr. Die drei Generale, welche vorgestern wegen Theilnahme an einer regierungsfeindlichen Versammlung verhaftet wurden, sind wieder freigelassen worden.

Die Reformen auf Kuba.

Madrid, 4. Febr. Der Ministerrath hat bereits das Reformprojekt für Kuba angenommen. Wie man versichert, bestehen die für Kuba geplanten Reformen hauptsächlich in der Errichtung einer Landesversammlung unter dem Namen Verwaltungsrath, welcher aus 35 Mitgliedern besteht, von denen 21 durch das Volk, die übrigen von den verschiedenen Körperschaften gewählt werden. Die Landesversammlung wird das Budget aufstellen, die Beamtenernennungen prüfen und den Zolltarif festsetzen, bei welchem die spanischen Erzeugnisse begünstigt werden sollen. Ein Generalgouverneur wird als Träger der Regierungsgewalt die Beamten ernennen, wozu ausschließlich Kubaner oder seit mindestens zwei Jahren dort ansässige Spanier gewählt werden können. Im übrigen wird die Insel Kuba wie bisher Senatoren und Abgeordnete in das spanische Parlament entsenden.

Zucker.

Magdeburg, 4. Febr. [Orig.-Telegr.] Kornzucker excl von 92proz. Rendement —,—. Kornzucker excl., 88proz. Rend. 9,60—9,75. Nachprodukte excl. 75proz. Rendement 7,20—7,70. Ruhig, stetig. Brodraff. I. 23,25—23,50. Brodraff. II. —,—. Gem. Raffinade mit Fass 23—23,75. Gem. Melis I., mit Fass 22,25. Still. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg pr. Februar 9,02½ bez., 9,05 Br., pr März 9,00 Gd., 9,05 Br., pr. April 9,07½ Gd., 9,10 Br., pr. Mai 9,12½ Gd., 9,17½ Br., pr. Juli 9,27½ Gd., 9,32½ Br. Stetig

Hamburg, 4. Febr. (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker. 1. Produkt, Basis 88% Rendement neue Usance, frei an Bord. Hamburg per Februar 8,97½, per März 9,00, per April 9,02½, per Mai 9,12, per August 9,35, per Oktober 9,55. Behauptet.

Hülsenfrüchte.

* **Wien**, 3. Febr. Mais per Mai-Juni 4,19 Gd., 4,21 Br.
* **Pest**, 3 Febr. Mais per Mai-Juni 3,84 Gd., 3,86 Br.
* **London**, 3. Febr. Mais stetig.

Futterartikel.

Hamburg, 1. Febr. [Original-Bericht von Cölle und Gliemann.] Kraftfuttermittel: Erdnusskuchen waren hier aus zweiter Hand etwas billiger angeboten; dagegen fordert Marseille für den Artikel unverändert hohe Preise. Grössere Umsätze fanden in Baumwollsaatkuchen und Mehl statt, welche gegenwärtig als das relativ billigste Kraftfuttermittel bezeichnet werden können. Etwas höhere Preise wurden für Cocoskuchen russischer Herkunft bezahlt. Palmkuchen bleiben andauernd knapp.

Wir notiren heute: **Erdnusskuchen** haarfrei, 135—154 M., Cocoskuchen 112—120 M., Amerik. Baumwollsaatkuchen und Mehl 108 bis 121 M., Sesamkuchen 116—120 M., Rapskuchen aus inländischer Saat 105—111 M., Palmkernkuchen 98—106 M., Leinkuchen 115—121 M., Amerik. Malzkuchen 93—102 M., per 1000 kg ab hier.

* **Hamburg**, 2 Febr. Oelkuchen fest, Rapskuchen 105—110 M., Leinkuchen 115—120 M., Palmkuchen, deutsche 135 M., Cocosnusskuchen 125—140 M., Cocosnusskuchen, deutsche 135—140 M., Erdnusskuchen 140—160 M., Baumwollsaatkuchen 115—120 M., Palmkernschrot 100 M., die 1000 kg.

Chemische Produkte.

* **London**, 2. Febr. Chilisalpeter, ordinär 8 sh., 1½ d, raffinirt 8 sh. 4½ d.

Metalle.

* **Amsterdam**, 3. Febr. Banceazinn 37½.
* **London**, 3. Febr. Chili-Kupfer 50¼, per 3 Monat 51 9/16.
* **London**, 3. Febr. (Telegramm.) Blei span. 11 3/16 Lstrl., engl. 12 Lstrl., Zinn 61¼ Lstrl., Zink 18 Lstrl. Antimon —.
* **London**, 2 Febr. 5 Uhr Nachm. Kupfer stetig, 51 Pfd. Sterl. —sh. — d, 3 Monate 51 Pfd Sterl. 5 sh. — d, Makler-Schlusspreis 50 Pfd. Sterl. 17 sh. 6 d bis 51 Pfd. Sterl. 2 sh. 6 d, best selected 54 Pfd Sterl. 5 sh. — d. strong sheets — Pfd. Sterl. Zinn willig, Straits 61 Pfd. Sterl. 2 sh 6 d. 3 Monate 61 Pfd. Sterl. 16 sh. 3 d, englisches 65 Pfd. Ster l. 6 sh. Blei fest spanisches, 11 Pfd. Sterl 17 sh. 6 d. englisches 12 Pfd. Sterl. — sh. — d. Zink fest, gewöhnl. Marken 17 Pfd. Sterl. 17 sh. 6 d., besondere Marken 18 Pfd. Sterl. 2 sh. 6 d. gewalztes schlesisches 20 Pfd. Sterl. 10 sh. — d.
* **Glasgow**, 3 Febr. Vorm. 11 U. 5 M. Roheisen. Mixed numbers warrants 47 sh. 5½ d. Stetig.
* **Glasgow**, 3. Febr. (Schluss.) Roheisen. Mixed numbers warrants 47 sh. 8½ d.
* **New York**, 2. Febr. Zinn, Straits 13,40 Doll. Kupfer 12,00.

Wasserstände (+ bedeutet über, — unter Null).

Saale. Trotha, 3. Febr. abends + 1,66, 4. Febr. morgens + 1,70.
Elsstand.

Berliner Börse vom 4. Februar.

[Fernsprechdienst der Saale-Ztg.]

Von der Fondsbörse. Durch die schwächere Haltung in Bankaktien, beeinflusst durch Realisirungen der Nationalbank für Deutschland, in welcher grössere Haussepositionen bestehen sollen, war die Börse in getheilter Tendenz. Der Montanaktienmarkt war, zumeist unterstützt durch gute Marktberichte, erholt. Im Eisenbahnaktienmarkte waren schweizerische gut behauptet, italienische mässig schwächer im Einklang mit dem niedrigen Kurs der italienischen Rente. Oesterreichische Bahnen besser, Prince Henry mässig besser auf Plus von 10,579 Francs in der dritten Januar-Dekade in Vergleich mit dem Vorjahre. Canada-Pacific schwächer auf Minus von 76,000 Dollars in der Zeit vom 21. bis 31. Januar gegen die gleiche Periode des Vorjahres. Von Schiffahrtsaktien Hamburger Packetfahrt schwach in Rückwirkung der Kapitalsvermehrung. Trust-Dynamit etwas erholt. Der Fondsmarkt sprach sich in heimischen Anlagen und in österreichisch-ungarischen Fonds fest aus. Türken schwach. Northern-Pacific-Vorzugsaktien auf London höher. In zweiter Börsenstunde herrschte sehr ruhiges Geschäft bei kaum nennenswerthen Veränderungen des Banken-, Bahnen- und Montanmarktes.

Produktenbericht. Spiritus 50er —,— M., 70er 38,10 M. (Preise der Kursmakler.)

Kursnotirungen

vom

4. Febr. 2½ Uhr nachm.

Banknoten	
Englische Banknoten	20,41B
Französische Noten	81,10bs
Italienische »	77,60B
Oesterreichische » 100 Fl	170,45bs
Russische » 100 R	216 70bs
Schweizer » 100 F.	80,55bs

Deutsche Fonds- u. Staatspap.		
Deutsche Reichs-Anl.	4	104,60B
do. do.	3½	104,40bs
do. do.	3	98,60B
Preuss. Cons. Anleihe	4	104,50B
do. do.	3½	104,40B
do. do.	3	99,10B
Staats-Schuldscheine	3½	100,40bs
Hallesche Stadt-Anl.	3½	— —
Landsch. Centr. Pfbr	3½	101,20bs
do. do.	3	94,10bs

Ausländische Fonds.		
Buen.-Ayr.-G.-A. 5000	—	39,75bs
Chinesische Anleihe	5½	105,00G
do. do. 1896	5	— —
Italienische Rente	5	92,00G
Lissb. St.-Anl. 86, I u. II	6	69,25G
Mex. Anl. 1000 u. 500	6	98,00B
do. do. (1890)	6	98,00B
do. St.-Eisenb.-Obl.	5	90,50bs
Oesterr. Gold-Rente	4	100,20bzB
do. Papier-Rente	4½	— —
do. Silber-Rente	4½	102,60G
Port. Staats-Anl. 88-89	frc. Z.	38,50bzB
Röm. St.-Anl. II.-VIII.	4	90,40G
Rumän. fund.	5	102,90bs
do. amort.	5	101,20bs
do. do. 1891	5	89,40G
Russ. kons. A. 1880/85er	4	103,30B
do. Gold-Anl. v. 1894	3½	— —
do. kons. Eisenb.-Anl.	4	103,50bs
do. do. 5er	4	104,50bs
Serbische Gold-Pfdbr.	5	90,30bs
do. Rente 1884	5	67,20bs
Ungar. Goldrente 1000	4	104,40B
do. do. 500	4	104,40B
do. do. 100	4	104,40B
do. E.-G.-A. 89. 1000	4½	105,30bs

Eisenbahn-Stamm-Aktien.		
Dortmund-Gronau E.	5½	165,00bs
Lübeck-Büchen	6	158,00bs
Mainz-Ludwigshafen	5	119,60bs
Marienburg-Mlawkaw	2½	92,75bs
Ostpreuss. Südbahn	3	94,40bs
Ital. Mittelmeerbahn	5	86,25bs

Wechsel.			
Amsterd., Rott.	100 Fl.	8 T.	168,80bs
Brüssel, Antw.	100 Fr.	8 T.	80,90bs
London	1 Lstrl.	8 T.	20,405bs
Paris	100 Fr.	8 T.	81,05B
Wien	100 Fl.	8 T.	170,45bs
Schweiz	100 Fr.	10 T.	80,55bs
Ital. Plätze	100 Lire	10 T.	77,50B
Petersburg	100 SR.	3 M.	216,20bs

Privat-Discont: 2½.

Bank-Aktien.		
Berliner Handels-Ges.	8	165,70bs
Breslauer Disk.-Bank	7	119,60bs
do. Wechsl.-Bank	5¾	104,75bs
Darmstädter	8½	161,25bs
Deutsche Bank	10	203,70bs
do. Genossenschaftsb.	6	122,10bs
Diskonto-Kommandit	10	211,25bs
Dresdner Bank	8	160,50bs
Leipzig. Kreditanstalt	11	214,00bs
Maklerbank	7	110,50bs
Meiningen Hypothekb.	6	126,80bs
Mitteldisch. Kreditb.	5½	118 00bs
Nationalb. f. Deutschl.	8½	148,00bs
Oesterreich. Kredit	11 7/8	236,75bs
Preuss. Boden-Kredit	7	149,50bs
do. Centr.-Bod.-Kr.	9	168,50bs
Reichsbank	5 5/8	157,50bs
Russische Bank	12	118,00bs
Sächsische Bank	4¾	123,90bs
Schaaffhaus. Bank-V.	7	150,00bs
Schlesisch. Bank-Ver.	7	131,75bs

Industrie- und Bergwerks-Aktien.		
Allg. Elektr.-Ges.	13	254,75bzG
Anglo-Kont. Guano	4½	80,50bzB
Anhalter Kohlen	4	110,75bs
Berliner Böhm. Brauh.	11	222,10G
do. Br. Patzenhofer	5	249,50G
do. do. Schultheiss	14	284,75bs
do. Elektricität.-W.	12½	257, 00bB
Bochumer Gusstahl	5	165,50G
Butzke, Metallindustr.	4	133,25G
Cröllwitzer Papier	18	249,00G
Dannenbaum	2½	123,40bs
Donnersmarckhütte	8	155,25bzG
Dortm. Union St.-Pr.	0	51,50bs
Eilenb Kattun	0	88,00G
Eisenh. Thale St.-Pr.	0	120,00bzG
Gelsenkirchen Bergw.	7	173 00bzB
Glanziger Zuckerfabr.	6 1/8	108,50B
Greppiner Werke	4	100,00G
Grosse Berl. Pferdeb.	12½	258,00bs
Hallesche Maschinen	32	428,100
Hamburg. Packetfahrt	5	133,40bs
Harpener Bergbau	5	183,70bs
Hartmann, Sächs. M.-F.	8	193,100
Heinrichshall	6	— —
Hibernia & Shamrock	7½	180,75G
Hildebrand Mühlen	10¼	169,75G
Hörder-Hütten konv.	0	14,30G
do. St.-Prior.-A.	3	31,25G
Kaliwerke Aschersleb.	10	148,70bzG
Kette Dampfschifffahrt	4½	176,00G
Körbisdorf. Zuckerfbr.	9½	113,50G
Lauchhammer konv.	6	182,50B
Laurahütte	4	170,25G
Leipz. Brauer. Riebeck	10	206,00bs
Leopoldshallchem. Fb.	4¼	90,00bzG
Massen Bergwerk	2	137,50bs
Norddeutscher Lloyd	0	114,10bzG
O.-Schl. Eisenb.-Bed.	½	96,80bzG
do. Eisen-Industrie	2	133,50bzG
Phönix B.-Akt. Litt. A.	6	181,25bzG
do. abgest.	10	185,60bzG
Pluto, Bergwerk	8½	182,00bzG
do. do. konv.	8½	182, 00
Pomm. Masch. konv.	0	114,60bs
Riebeck Montanwerke	10½	190,75bs
Rositzer Kohlen	9	180,50G
do. Zuckerraffin.	5½	185,00bzG
Sächs.-Thür. Braunk.	6	123,00bzG
do. St.-Pr.	6	132,75G
Stassfurt, Chem. Fabr.	11	182,50bzG
Stettiner Cem. Bredow	4	130 25G
Stollberger Zink, Akt.	2	82,00bzG
do. do. St.-Pr.	7	146,10G
Trust-Aktien	10	204,00bzB
Westeregeln Aikali	10	177,40bs
Zeitzer Maschinen	20	329,00bzG

Schluss-Kurse. 3 Uhr nachmittags

Tendenz: fest.

Russische Noten	216,50	Marienburger	92,75
Oesterr. Creditactien	237,25	Ostpreussen	94,50
» Staatsb.-Actien	154,75	Warschau-Wiener	271,60
» Südbahn-Actien	39,40	Dynamit-Trust-Act.	203,75
Buschtiehrader	—,—	Bochumer	165,80
Berl. Handelsges.	165,90	Dortmunder Union	151,75
Deutsche Bank	201,00	Laurahütte	170,40
Dresdner Bank	160,40	Gelsenkirchen	173,25
Darmst. Bank	131,25	Harpener	183,75
Diskonto-Kommandit	212,40	Hibernia	180,75
Nationalb. f. Deutschl.	148,10	Nordd. Lloyd	114,25
Gotthardbahn	169,40	Packetfahrt	133,25

Holz-Verkauf

in der Königlichen Oberförsterei Freyburg a. U.

Donnerstag den 11. Februar cr. Vormittags 10 Uhr im Jahnhause zu Freyburg a. U.

1) Aus dem alten Einschlage in den Schutzbezirken **Schleberoda, Pödelist** und **Wilsdorf** (Distrikte 56, 62, 32, 39a, 28a, 41, Totalität, Zeuchfelder Linden-Allee und Distrikt 26): **Eichen:** 48 rm Scheit, 3 rm Knüppel, 80 rm Reisig; **Buchen:** 51 rm Scheit, 9 rm Knüppel; **Weichholz:** 17 rm Scheit, 1 rm Knüppel, 10 rm Reisig; **Nadelholz:** 23 rm Reisig.

2) Aus dem neuen Einschlage. a. Schutzbezirk **Schleberoda** (Schläge in den Distrikten 56 und 60b): **Eichen:** 158 rm Scheit, 26 rm Knüppel, 121 rm Reisig; **Buchen:** 69 rm Scheit, 10 rm Knüppel, 333 rm Reisig; **Weichholz:** 47 rm Scheit, 18 rm Knüppel, 275 rm Reisig. b. Schutzbezirk **Pödelist** (Schlag Distrikt 39a): **Eichen:** 138 rm Scheit, 54 rm Knüppel, 128 rm Reisig; **Buchen:** 17 rm Scheit, 24 rm Knüppel, 127 rm Reisig; **Weichholz:** 59 rm Scheit, 33 rm Knüppel, 456 rm Reisig.

Freyburg a. U., den 30. Januar 1897.

Der Königliche Oberförster Rudolph.

Für **süddeutsche Rechnung** bin ich beauftragt

1,500,000 Mark

auf 1. Hypotheken zu billigem Zins per **sofort** oder **später** zu **verleihen.**

M. Oberlaender,

Bank-Commission, Leipziger Straße 33.

Schöner heller Laden

mit großem Schaufenster, in welchem seit ca. 13 Jahren erfolgreich Manufaktur-, Posamenten- und Schnittwaarengeschäft betrieben worden, ist nebst anstoßender **Wohnung** zum Preis von 1500 Mark zum 1. April oder sofort zu vermiethen.

Näheres ebendaselbst bei **Karl Kögel, Geiststraße 26.** (r

Laden Leipziger Str. 3, am Markt, mit geräumigem Contor, worin seit 30 Jahren **Tuchhandlung mit Maaßgeschäft betrieben wird, ist per 1. April 1897 anderweitig zu vermiethen. Eignet sich auch zu anderen Geschäften.** Näheres im Bitknaiten-Geschäft daselbst, Eingang Kleiner Sandberg.

Delitzsch.

Ein **größerer Eckladen mit Wohnung** in meinem Hause, **Markt 1,** zu vermiethen, 1. April zu übernehmen. (f

Ferd. Werner.

Der **große Laden** mit Niederlagsräumen 2c. **Leipzigerstr. 105,** nahe am Markt, steht vom 15. Febr. cr. anderweitig zu vermiethen. Näheres Bescheid wird ertheilt **Bernburger Str. 26.** (r

Leipziger Straße 14

herrschaftl. 2. Etg. bald oder später zu verm. Näh. **Leipziger Str. 12, II. r.**

Georgstraße 9

freundl. Wohnung, 260 und 176 Mk., daselbst Wohnung mit Stall und Remise, für Kutscher passend, für 300 Mk. **zu vermiethen.** (s

Brüderstraße 14 (s

ist eine **Etage,** 5 Vorderzimmer, 2 Hinterzim., Entree, Mädchenkam., Corridor, Speisek., Boden, Keller, Badez. nebst Zub. sofort od. später zu verm. Näh. im Bureau 2 Tr.

Wohnung,

2 St., 2 K., K. und Zubehör, zu 350 Mark an ruhige Leute 1./4. zu vermiethen. Zu erfragen (s **Friedrichstraße 22 im Laden.**

Nähe des Marktes und nicht weiter als 5 Minuten davon entfernt, zum **1. März ein möbl. Zimmer mit Kabinet in feinerem Hause gesucht.** Off. mit Preis unter N. b. 1376 bef. **Rudolf Mosse,** Halle a. S. (s

Herrsch. Parterre-Wohnung

Wettiner Str. 33, 850 Mk., 1./4. oder früher z. v. Näh. **Wettiner Str. 5.** (s

Herrschaftlich eingerichtete Wohnungen in neuerbautem Hause, mit herrlicher Aussicht auf das Saalethal, zu vermiethen Fürstenthal 5.

Herrschaftliche Wohnung

des verstorbenen **Dr. Bergmann** 1./4. zu vermiethen, 4 St., 4 K., K., Spsk. und Zubehör mit Gartenbenutzung. **Giebichenstein,** Gr. Brunnenstr. 63.

Königstraße 19 ist per sofort die **1. Etage,** bestehend aus **Salon, 7 Stuben, Küche, Kammern, Bad, Glasveranda** mit Zubehör und Gasseinrichtung, auf Wunsch **Pferdestall** mit **Niederlagsräumen,** zu vermiethen. (f

Wohnung I. Etage,

4 St., 1 K., K., Spsk. u. Zubehör 1./4. 97 zu vermiethen (s **Fürstenthal 9.**

Hochparterre-Wohnung

Schwetschkestraße 36

für 380 Mk. per April zu vermiethen. Näheres **Thalamtstraße 3, I.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18970204040/fragment/page=0001

„Kleine Anzeigen" werden von unseren Expeditionen ununterbrochen angenommen. Alle bis 9 Uhr Vorm. eingehende erscheinen an demselben Tage, später eingehende am folgenden Tage.

Kleine Anzeigen.

Die Ueberschriftzeile für Halle 15 Pfg., für auswärts 20 Pfg., jedes Wort im Text 3 Pfg., für auswärts 4 Pfg.

In dieser Abtheilung werden nur **Anzeigen mit Ueberschrift** aufgenommen. Die Hervorhebung einzelner Worte im Text ist unzulässig.

Unterricht.

Methode Berlitz.
Nationale Lehrkräfte. Englisch, Französisch. Für Kinder besondere Conversationsstunden. Prospekte gratis und franco. Sternstraße 8.

Offene Stellen.

Arbeitsuchende

wird ein Abzug derjenigen Anzeigen, in denen offene Stellen angekündigt werden, in unserer zweiten Expedition (Markt 24) von Nachmittags 3 Uhr ab gratis verabreicht. — Bei schriftlichen Offerten empfiehlt es sich, nicht Originalzeugnisse, sondern deren Abschriften beizufügen; für Wiedererlangung etwa beigelegter Originalzeugnisse oder sonstiger Urkunden übernehmen wir keinerlei Gewähr. — Offerten, welche innerhalb vier Wochen nicht abgeholt worden sind, werden uneröffnet vernichtet.

Die Expedition der Saale-Zeitung.

Männliche.

Ein Correspondent,
gewandt und durchaus zuverlässig, mit guter Handschrift, der an selbständiges Arbeiten gewöhnt und auch mit allen Comptoirarbeiten vertraut ist, per sofort gesucht. Offerten mit Abschr. von Zeugnissen und Gehaltsansprüchen zu senden an die Exped. d. Ztg. unter C. 527

Ein älterer Verwalter
für ein Bauergut findet Stellung zum 1. April. Anmeldungen mit Gehaltsansprüchen und Zeugnißabschriften sind einzus. an F. W. Starke, Teluisch. (ar

Zwicker,
bei hohem Lohn, nimmt sofort an, auch außer dem Hause Karl Jahr, Weißenfels, Langendorferstraße 14.

Diener, Kutscher,
Wärter, Hausdiener, Burschen sucht Niemann, Mansfelderstraße 12. (s

Arbeiter. (r
Ein tücht. Arbeiter ges. Delitzscherstr. 90.

Einen ersten Knecht,
verheirathet, bei freier Wohnung und gutem Lohn sucht Otto Schließer, Unterritzdorf bei Eisleben.

Drescher-Familie
bei freier Wohnung sucht Max Kühlwind, Roßleben. Daselbst steht auch ein neuer Roßwagen zum Verkauf.

Drescherfamilien
werden bei gutem Lohne neben freier Wohnung und freiem Kartoffelland zum 1. März und 1. April 1897 gesucht. Meldungen, welchen die Führungszeugnisse der bisherigen Herrschaften beizufügen sind, sind zu richten an Zuckerfabrik Körbisdorf. (ar

Ein Hausbursche,
jung und ehrlich, wird zum 1. März gesucht. August Lauffer. (r

Als Lehrling
suche für mein Getreide- Mehl-Engros-Geschäft 1. April cr. einen jungen Mann mit guter Schulbildung. Kost und Logis im Hause. Wilh. Albrecht, Bernburg a/S.

Sohn
achtbarer Eltern kann Ostern in die Lehre treten. Hallesche Zuckerwaaren-Fabrik, Thalamtstraße 2.

Lehrling.
Für mein Manufactur-, Mode-, Herren- und Knaben-Garderobe-Geschäft suche zu Ostern einen mit den nötigen Schulkenntnissen versehenen jungen Mann als Lehrling. Bruno Müller, Gerbstedt.

Lehrlings-Gesuch.
Für mein Colonialwaaren-, Spirituosen- und Cigarren-Geschäft suche per Ostern einen Lehrling. Bernhard Barth, Kleine Ulrichstraße 10.

Uhrmacher-Lehrling
sucht sofort oder Ostern Friedr. Hofmann, Gr. Klausstraße 23.

Bäckerlehrling
gesucht für meine Weiß- Brod- und feine Kuchenbäckerei. Otto Hänel, Bäckermeister, Geiststraße 46.

Einen Lehrling
sucht zu Ostern K. Weber, Fleischermeister, Halle, Schmeerstraße 6.

Drechslerlehrling
sucht Carl Wenze, Gr. Wallstr. 40.

Bäckerlehrling
f. R. Burkhardt, Dritzstr. 5, Giebichenstein

Lehrling
vom Lande sucht zu Ostern W. Föhre, Fleischermeister.

Lehrling
für Buchbinderei und Galanteriearbeit sucht Th. Lochelling, Schmeerstr. 15.

Lehrling
vom Lande sucht zu Ostern W. Föhre, Fleischermeister.

Lehrling
sucht Ostern A. Wenzke, Barbier, Landwehrstraße 7.

Lehrling
suche für meine Brot- Weiß- u. Feinbäckerei unter sehr günst. Bedingungen Carl Weber, Steinweg 49.

Tischler-Lehrling
sucht Max Friedrich, Unterröblingen a/S.

Gärtnerlehrling
sucht Bernhard Thielemann, Nietleben.

Schneiderlehrling
sucht Ostern O. Scheibe, Heygendorf.

Lehrling
sucht zu Ostern R. Schubert, Schuhmachermeister in Lettewitz.

Schneiderlehrling
sucht C. Barthel, Schneidermstr., Karlstraße 1.

Bäcker-Lehrling
unter günstigen Bedingungen zu Ostern gesucht. Paul Linke, Lessingstraße 1.

Weibliche.

Kindergärtnerin,
geprüfte, Ostern d. Js. auf ein Landgut in Schlesien gesucht. Auskunft ertheilt Lehrer Warschmidt, Jägerplatz 23.

Verkäuferinnen-Gesuch.
Zum 1. März event. früher suche ich einige mit der Branche vertraute Verkäuferinnen. M. Schneider, Halle a/S.

Wirthschafterin-Gesuch.
Für den Haushalt eines eins. Herrn wird eine im Kochen perfekte und Hauswesen erfahrene Wirthschafterin gesucht. Offerten nur mit Photographie unter G. 736 durch Rud. Mosse, Leipzig.

Eine Wirthschafterin
wird zum 15. Mai für eine Wasserheilanstalt gesucht. Adressen an Frau Anna Fleischhauer, Merseburg, Bahnhofstraße 2. (ar

Junges Mädchen,
welches seine Lehrzeit auf einem Gute beendet hat, findet zum 15. März als Stütze der Hausfrau Stellung auf Domäne Rottleberode a/Harz. Zeugnisse und Gehaltsansprüche sind daselbst einzureichen. (ar

Köchin,
tüchtige, ältere, die etwas Hausarbeit übernimmt, wird zum 1. April gesucht. Frau E. Nutsch, Leipzigerstr. 46, I. (r

Land-
u. Stadtwirthschafterin, Kochmamsells, Köchin, Stuben-, Haus- u. Kindermädchen, Kinderfrauen werden gesucht u. nachgewiesen bch. Pauline Fleckinger, Naumburgerstraße 5.

Ein Mädchen,
fleißig u. ehrlich, von auswärts, welches zuverlässig u. recht kinderlieb ist, findet zum 1. März dauernd guten Dienst. Zu melden Taubenstraße 11, I, Nachmittags 2—6 Uhr.

Ein Mädchen,
welches gute bürgerliche Küche versteht und auch etwas Hausarbeit übernimmt, per 1. April d. J. bei hohem Lohn gesucht. Frau August Rickelt, Kleinschmieden 2.

Anständiges Mädchen,
tüchtig in Hausarbeit, mit guten Zeugnissen zum 1. April d. J. gesucht. Meldungen Nachmittags Gr. Ulrichstr. 1a, I.

Tüchtige Dienstmädchen
mit guten Büchern erhalten 1. März und April dauernde Stellen durch Frau Anna Fleckinger, Kl. Ulrichstr. 8.

Suche
zum 1. April d. J. auch früher oder später ein fleißiges, ehrliches Mädchen, welches kochen kann und in aller Hausarbeit tüchtig ist. Frau Amtsgerichtsrath Kranold, Cöthen i. Anh.

Dienstmädchen,
ält. und jüng., per sofort und 1. März gesucht durch die Arbeitsnachweisstelle des Vereins für Volkswohl für weibliche Arbeiter und Dienstboten. Halle a. S., Barfüßerstr. 16.

Sauberes Mädchen
von 16 bis 18 Jahren sofort gesucht. A. Witte, Kl. Klausstr. 1.

Ordentl. Dienstmädchen
für Kuhstall bei hohem Lohn gesucht. Näheres Filiale Nietleben.

Tüchtige Kochmamsells
für Saison gesucht, Harz u. Thüringen, K. Landmann, Leipzigerstr. 88.

Zwei Mädchen
vom Lande, 15 und 17 Jahre alt, finden 15. Febr. und 1. März dauernde Dienste durch Binneweiß, Sternstr. 8.

Sauberes Mädchen
von ausw. 1. Febr. od. 1. April für zwei einzelne Leute gesucht Harz 39, p.

Alt. Kinderfrau,
perfekt, durchaus zuverlässig, suche zum sofortigen Antritt für 2 kleine Kinder. Gefl. Offerten mit Zeugnißabschriften, Gehaltsansprüche u. Photographie bitte zu senden an Assessor Dr. Barwinski, Sondershausen i/Thür., Goldmeerstr. 4.

Aufwartung,
zuverlässig, gesucht. Blücherstraße 6, I.

Aufwartung,
anständige, sofort gesucht Gr. Ulrichstraße 56, I.

Aufwartung
für den Vormittag gesucht, Müller, Schmeerstraße 23.

Zur Aufwartung
junges Mädchen gesucht Mühlstr. 4.

Stellen-Gesuche.

Männliche.

Junger Ingenieur
mit praktischer und Hochschulbildung sucht Anfangsstellung in größerer Maschinenfabrik, event. als Volontär. Gefl. Angebote unter 223 Z. an die Expedition dieser Zeitung.

Junger Gärtner,
verheirathet, in allen Zweigen der Gärtnerei und Landwirthschaft erfahren, sucht 1. April Stelle. Off. unt. G. 531 an die Exp. dies. Ztg.

Junger Kaufmann,
perf. Stenograph, in ungek. Stellung, sucht, gestützt auf pr. Zeugnisse u. best. Empfehlg. vom Chef zum 1. April in größ. Fabrik oder Großgeschäft Stellung als Buchhalter, Correspondent, Lagerist 2c. Gefl. Offerten erb. unter F. 520 an die Expedition d. Ztg.

Stellung sucht
tüchtiger Mann in gesetzten Jahren als Bierverleger, Wagenmeister, Aufseher 2c. oder irgend welchen Vertrauensposten. Gefällige Offerten an Ernst Bornkessel, Harzgerode, Brunnenstraße 239.

Stellung sucht
selbständiger Mann als Hof-Aufseher, auch ist selbiger geneigt Schmiedearbeiten mitzumachen, gleichviel ob Landwirthschaft, Fabrik od. Industriewerke resp. welcher Art, auch als Schmied allein. Gefällige Offerten an Ernst Bornkessel, Harzgerode, Brunnenstraße 239.

Müller,
tüchtiger, erfahrener, 30 Jahr alt, ledig, welcher über beste Zeugnisse verfügt, sucht bis 1. März dauernde Stellung als Exbier in kleiner oder Mittelmühle. Gefl. Offert sub D. 0190 an die Exp. dies. Zeitg.

Ich suche
für meinen Sohn, welcher zu Ostern seine Lehrzeit in Colonialwaarengeschäft beendet, Stellung zur weiteren Ausbildung. Auf Salair wird weniger gesehen. Offerten bitte zu richten an Herrn J. Voigt, Eisleben, Zeisingstr. 35.

Weibliche.

Lehrerstochter,
vom Lande, welche sich in Küche- und Hauswirthschaft ausbilden will, sucht zum 1. April in anständiger Familie Stellung. Familienanschluß erwünscht. Gefl. Offerten unter 219 U. an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Verkäuferin,
20 Jahre alt, sucht Stellung in einem Schnitt- und Posamenten-Geschäft. Gef. Anerb. unter M. T. 111 postlagernd Klostermansfeld erbeten.

Kochmamsell
und Hausmädchen suchen Stelle Gr. Ulrichstraße 53, I. F. Fischmann.

Stellung sucht
zum 1. April oder Mai junges gebildetes Mädchen, tüchtig im Haushalt, Schneidern und feinen Handarbeiten. Offerten unter 211 M. an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Suche
für meine Tochter, welche 1½ Jahr im Putz- und Modefache gelernt und seines Zeugniß besitzt, zur Vervollkommnung anderweitig Stellung ohne gegenseitige Vergütung. Off. unter 158 O. an die Expedition dieser Zeitung. (ar

Anständiges Mädchen
von 1½ Jahren sucht Stellung. Zu erfr. Lindenstr. 64, b. Hausmann

Anständiges Mädchen,
24 J. alt, welches im Nähen, Plätten, überhaupt in häusl. und weibl. Arbeiten erfahren ist, sucht Stelle zum 15./4. als bess. Hausmädchen od. Stütze in f. Hause in oder Nähe von Halle. Off. unter Q. q. 400 an d. Exp. d. Ztg.

Vermiethungen.

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Großer Laden,
beste Lage, Gr. Ulrichstr., zu vermiethen. Zu erfragen in der Exped. d. Z. [23

Laden am Markt,
Ecke der Thalamtstr. 9, für jed. Geschäft passend, sofort zu vermiethen, 400 Mk.

Laden
mit Zubehör sofort oder 1. April zu vermiethen Alter Markt 30.

Laden mit Wohnung
an der Wuchererstr., zu jed. Geschäft pass., sof. zu vermiethen. Näh. Schillerstr. 40, I

Leipziger Straße 70/71
ist das photographische Atelier nebst Wohnung sofort oder später zu vermiethen. Näh. R. Höder, Wuchererstraße 35, 1 Tr. (r

Gr. Werkstatt,
bisher Buchdruckerei, mit Wohnung z. 1. 4. oder später verm. Kutschgasse 1, p.

Wohnungen.

Große Wohnung
in neuem Hause, Gr. Ulrichstr., zu verm. Zu erfragen in der Exp. d. Ztg. [24

Merseburgerstraße 8
Wohnung zu 300 Mk. 1./4. zu verm., Wohnung, 420 Mk., sofort od. 1. April zu beziehen.

Wolfstraße 20
frdl. Wohnung, 3 St., Küche nebst Zub., 75 Thlr., 1. April 97 zu bez.

Wuchererstraße 36
vermiethe fortzugshalber 2. Etage 1. April, 3 Vorder- 1 Hinterzimmer, Küche, Speisekammer, Zubeh., 400 Mk.

Dachritzstraße 6
Wohnungen 1./4., 50 u. 85 Thlr., sogleich an nur gute Leute zu vermiethen. Zu erfragen parterre links.

Gr. Steinstraße 5, II.
ist eine Wohnung zu vermiethen, bestehend aus 2 Stuben, Kammer, Küche und sonstigem Zubehör, zum 1. April beziehbar. Näheres Gr. Steinstr. 5, I.

Germarstraße 2
große herrsch. 1. Etage, reichl. Zubehör, Garten, zu vermiethen.

Thalamtstraße 3,
Hallmark, Wohnung, 300 Mark, zum Abvermiethen geeignet, zu vermiethen.

Brunoswarte 11
freundl. gel. Wohnung, 2 St., K. u. K. für 80 Thlr. sofort od. später zu verm. Zu erfr. 1 Tr.

Niemeyerstraße 14, I.
2 Stuben, Kammern, Küche u. Zubehör zu vermiethen. (r

Kellerwohnung
an anständiges Ehepaar 1. April zu vermiethen. Handarbeit ist zu übernehmen. Näh. Magdeburgerstr 11, p. r.

Bahnhofstraße 17
kl. Wohnung, sowie Pferdestall zu verm.

Saubere Wohnung
von St., 2 K. u. K. an anständ. ruhige Leute zu verm. Zu erfragen Kaulenberg 1, 2 Tr. links.

Hohenzollernstraße 39
herrsch. Partw. z. b., April z. beziehn.

Zapfenstraße 21
Parterre-Wohnung für 220 Mark zum 1 April cr. zu vermiethen.

Bernhardystraße 1
Wohnungen v. 175—300 Mk. 1./4. 97 zu vermiethen. Näheres Fr. Eduard Seidler, Holzgeschäft, Streiderstr. 22.

Charlottenstraße 19
2. Etage, 3 Stuben, 2 Kam., Küche, Spst u. Zub., 1. April zu verm. (r

Thurnstraße 155,
Bahnhöfe, frdl. Wohnung, Vorderhaus, 2 Tr., bestch. aus 3 beziehb. Zimm., K. u. Zubeh., 240 Mk., 1. April zu vermiethen. Auskunft das. 1 Tr. rechts.

Bahnhofstraße 26
ist zum 1. April eine Wohnung, bestehend aus 3 Stuben, 2 Kammern und Küche nebst Zubehör, zu vermiethen. Näheres bei Gebr. Friedmann, Marienstraße 24. (r

Zinksgartenstraße 7
herrschaftliche gesunde Wohnung per 1. April zu vermiethen. Näheres part.

Händelstraße 29
2. Etage 6 Stuben, Kammern und Zubehör, Garten, 1. April zu verm. (s

Geiststraße 17
gelbstite 3. Etage mit Balkon, drei Stuben, 1 Kammer, Küche und Zubehör, 1. April beziehbar. Näheres Geiststraße 52, Laden. (r

Marienstraße 9
herrschaftliches Hochparterre, 7 Piecen und eine Mansardenstube 1./4. 97 zu vermiethen. Zu erfragen beim Hausmann oder Leipziger Straße 48. (r

Landwehrstraße 7
2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör (18 Jahre als Schuhmacherwerkstatt), Hintergebäude, zum 1. April zu vermiethen. (r

Zinksgartenstraße 4.
Die erste Etage ist vom 1. April miethfrei. Näheres parterre. (s

Steinweg 32
ist eine freundliche Wohnung in der 2. Etage für 330 Mark zum 1. April zu vermiethen.

Franckestraße 18, II.
Wohnung für 330 Mk. sofort zu vermiethen.

Dryandersstraße 25
Wohnungen, 65 und 68 Thlr. zu verm.

Poststraße 3,
Wohnung zu verm. Näh. Hutgeschäft.

Brandenburgerstr. 2
freundliche Wohnung, Preis 174 Mk., zum 1./4. 97 zu vermiethen.

Pfännerhöhe 46,
Stube, 20 Thlr., zu vermiethen.

Bahnnähe
2 Stb., 2 K. u. Zubehör 1./4. 97 zu vermiethen Halberstädter Str. 9.

Wörmlitzerstraße 109
freundl. Wohnung, 460 Mk. 1. April zu vermiethen.

Sternstraße 11
herrschaftliche Wohnung, 3. Etage, 4 Stuben, Küche, Mädchenkammer und Zubehör per 1./4. 97 zu vermiethen.

Leipziger Straße 32
herrschaftliche 2. Etage 1./4. 97, 650 Mk., zu vermiethen. Besichtigung 12—2 Uhr. Näheres Augustastraße 5. (s

Zu vermiethen
per sofort herrschaftliche 1. Etage zu 800 Mk. bestehend Marienstraße. Näh. bei S. Löwendahl, Marienstr. 19, I.

Erste Etage,
herrschaftliche, verlegungshalber per sofort oder später zu 900 Mark zu vermiethen. Näheres bei S. Löwendahl, Marienstraße 19. (r

Hochparterre-Wohnung,
herrschaftlich eingerichtet, 6 Zimmer, Kammer, Küche und Zubehör, auch für Comptoir passend, per 1. April Königstraße 72. (s

Albrechtstraße 10,
1. Etage, eine freundliche Wohnung (Sonnenseite), 4 Stuben, 1 K., Küche mit Spülst. u. Zub., per 1. April an ruhige Miether zu vermiethen. (r

Geiststraße 57, II.
Wohnung, 2 St., 2 K. und Zubehör, Preis 380 Mark, zu vermiethen.

Herrschaftl. Wohnung
für 425 Mk. sofort oder 1./4. zu vermiethen Pfälzerstraße 21. (r

Herrschaftl. Hochparterre
für 750 Mark zu vermiethen. Näheres Marienstraße 19. S. Loewendahl. (r

Rannische Straße 14
2. Etage, 4 St., 3 K., K. und Zubehör, für 500 Mk. 1. Juli zu vermiethen. Besichtg. v. 11 Uhr ab. Näh. im Laden. (r

Leipziger Straße 70
sind 2 Wohnungen à 240 und 600 Mk. per 1. April cr. zu vermiethen. Näh. R. Höder, Wuchererstr. 35, 1 Tr.

Schillerstraße 24
freundl. Wohnung, 250 Mk., 1. April zu vermiethen. Näheres R. Höder, Wuchererstr. 35, I.

Gr. Ulrichstraße 37, III.
eine freundliche Wohnung, 2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, per 1. April 1897 preiswerth zu vermiethen. Näheres daselbst oder Poststraße 2. (s

Bahnhofstraße 25
Wohnung, 310 Mark, 3. Etage, an ruhige Leute zu vermiethen. (r

Wohnung
im Neubau, 6 Zimmer und Zubehör, Engelapotheke, 1. April zu vermiethen. Zu erfragen in der Apotheke. (s

Anhalter Straße 1, I
3 St., 3 K., K., Zub., 1. 7., 580 Mk. (r

Barfüßerstraße 11
zum 1. April Wohnung, 3. Etage, zu vermiethen. Näheres bei Otto Strube, Papierhandlung. (r

Magdeburgerstr. 63
halbe zweite Etage per 1. April cr. und Eckladen mit Ladenstube, sowie Kellereien sofort zu vermiethen. (d

Herrschaftliche Wohnung,
5 Stuben, Kammer, Küche und Zub., 3. Etage, 1. April cr. zu vermiethen. Halberstädter Straße 8. (r

Hofwohnung,
2 St., 2 K., 1 K. z. 1. April für 180 Mk. zu verm. Gr. Brauhausstr. 2. (r

Magdeburger Str. 34, I.
Wohnung mit Balkon für 680 Mark 1. April zu vermiethen. Näh. part. l.

Schillerstraße 15
2 Stuben, Kammer, Küche u. Zubehör in ruhigem Hause zu vermiethen. (r

Gütchenstr. 2,
2. Etage, 3 Stuben, 1 Kammer, Küche zum 1. 4. 97 zu verm. Preis 420 Mk.

Wohnung,
2 Stuben, Küche, Zubehör 1. 4. zu vermiethen Laurentiusstr. 8.

Möbl. Wohnungen.

Schlafstellen.
Unter dieser Rubrik werden auch einzelige Anzeigen aufgenommen.

Zimmer,
freundlich möblirt, mit Pianino, billig zu vermiethen Kronprinzenstraße 40, p. Ecke Fritz Reuterstraße.

Elegant möbl. Zimmer
mit Kab. zu verm. Riemeyerstr. 11, II, r.

Schimmelstr. 18, I, l.
fein möblirtes Zimmer zu vermiethen.

Wohnung,
freundl. möblirt, sofort zu beziehen Moritzkirchhof 12.

Schimmelstr. 18, I, l.
frdl. l. möbl. Zim., n. Stadtcentr., z. bm.

Marienstraße 23, I. r.
ein gut möblirtes Zimmer zu verm. (s

Frdl. möbl. Zimmer
zu vermiethen Oleariusstr. 5, III.

Gut möblirtes Zimmer
sofort zu vermiethen Leipziger Straße 29, I. (r

Völbergasse 3, II. r.
möbl. Zim. f. anst. Dame sof. zu verm.

Kl. Brauhausstr. 22, II.
2 gut mbl. Zim. m. sep. Eing. f. z. verm.

Möbl. Stb. a. 2 H. Fritz Reuterstr. 8, p.

Gut möbl. Zimmer Gr. Steinstr. 22, II.

Frdl. möbl. Zimmer Königstr. 14, part.

Friedrichstraße 7, I,
2 fein möblirte Zimmer sofort oder zum 15. Februar zu vermiethen.

Herrenstraße 14, I,
visavis d. Saale, eleg. mbl. Zimmer event. mit Pension.

Möblirte Stube
als Schlafstelle zu vermiethen Liebenauerstraße 166.

Miethgesuche.

Wohnungen.

Suche
zu gewerblichen Zwecken ein oder zwei Zimmer, oder kl. Laden in Post-, Steinstraße od. d. Nähe, Blücherstr. 6, I.

Wohnung,
4 Zimmer, K. u. Zub. 1./4. zu miethen gesucht. Offerten mit Preis unter M. m. 396 an die Expedition d. Ztg.

Wohnung gesucht,
36 bis 38 Thaler. Off. unter J. 0195 an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Wohnung sucht
bis zu 70 Thaler in der Nähe des Moritzzwinger. Off. unter C. 0189 an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Kleine Wohnung
von einzelner Dame im Südviertel gesucht für 50 bis 60 Thlr. Offerten u. K. 510 an die Exped. d. Ztg.

Einzelne Frau
sucht Stube Besenerstraße 4, I.

Wohnung
suchen 1. April ruhige, pünktlich zahlende Leute, Preis 300 Mark. Offert. unt. F. 550 an die Exp. dies. Zeitg. erb.

Leere Stube
sucht anständiges Mädchen als Mitbewohnerin, nähe der Bahn. Offerten unter E. 0191 an die Exp. d. Ztg. erb.

Möbl. Wohnungen.

Gut möbl. Zimmer
nebst Kabinet in ruhiger Lage sofort gesucht. Offerten unter 225 B. an die Exp. d. Ztg. erbeten.

Geldverkehr.

7—8000 Mk.
auf ganz sichere, gute Hypothek zum 1./4. 97 zu leihen gesucht. Off. unter 205 F. an die Exped. d. Ztg. (r

Hypothek (d
von 7000 Mark, hinter welcher 14,400 Mark eingetr., per sofort od. später ges. Näh. Ausk. erth. G. Sachs, Schulstr. 7.

Auf ein Bauerngut
100 Morgen gute Länderei, werden zur 2. Stelle, 2600 bis 3000 Mk. sof. zu leihen gesucht. Off. u. 222 X. an die Expedition dieser Zeitung.

Zur Vergrößerung
meines bestehenden Geschäfts wird ein stiller Theilhaber mit einem disponiblen Vermögen von 10 bis 12,000 Mark gesucht. Offerten unter 220 V. an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Grundstücke.

Cur-Bade-Anstalt,
Naturheilverfahren, Leipzig, renovirt und der Neuzeit entsprechend eingerichtet, in flottem Betriebe: Kastendampf-, Heißluft-, elektr. und Kräuterbäder, Packungen, Massage und Heilgymnastik, soll besonderer Verhältnisse halber verkauft oder verpachtet werden, event. mit Grundstück. Näheres direkt beim Besitzer M. Lenk, Taucherstr. 2, I.

Gelbgießerei
mit Motorenbetrieb, sämmtlichen Werkzeugen, mit oder ohne in bester Geschäftslage befindlichen, zum größeren Fabrikbetriebe geeignetem Wohnhaus in einer Fabrikstadt der Provinz Sachsen, ist altershalber zu verkaufen. Näheres unter 218 T. in der Exp. d. Ztg. (ar

Cigarren.
In einer Vorstadt Leipzigs (Hauptstr.) ist anderer Unternehmungen halber ein nachweisbar gutgehendes Cigarren-Special-Geschäft sofort billig zu verkaufen. Als Anzahlung genügen 1500 bis 2000 Mark. Miethe mit Wohnung nur 400 Mark. Offerten unter M. 741 beförd. Rudolf Mosse, Leipzig. (ad

Fleischerei,
g. Geschäftsl., zu verpachten. A. Ritzer, Mauerstraße 20.

Hausgrundstück.
In einem freundlichen Städtchen Thüringens ist ein neuerbautes zweistöckiges Haus mit Laden, zu jedem Geschäft passend, an guter Lage, sofort preiswerth zu verkaufen. Gefäll. Offerten unter G. 0193 an die Exp. d. Ztg. erb.

Bäckerei u. Conditorei.
Für einen zahlungsfähigen jungen Mann bietet sich in der Umgegend von Halle Gelegenheit, eine gutgehende Bäckerei verbunden mit Conditorei käuflich zu übernehmen. Nur direkte Anfragen von Kollegen werden berücksichtigt. Offerten unter X. 0185 an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Materialwaaren-Geschäft
in Helbra beabsichtige mit Grundstück zu verkaufen. Offerten unter K. 95 postlagernd Helbra; eine Freimarke ist beizufügen.

Geräumiges Wohnhaus,
fast neu, mit Thorfahrt, großen, hohen Werkstatt mit Bodenraum, Hof und Garten, an lebhaftem Verkehrspunkt, Eingang des Bauviertels gelegen, geeignet für Schlosser, Klempner und jedes andere Geschäft, ist unter günst. Verhältnissen zu verkaufen. E. Melsch, Bernburg, Erdanstraße 6.

Billiger Gelegenheitskauf.
Verkaufe sofort im altrenomm. flottes Manufaktur-, Colonialw-, Drogen- u. Eisengeschäft in einem lebhaften industriereichen Dorfe mit feiner alter Kundschaft der Umgebung. Zur Uebernahme gehören 4—5000 Thlr. Gef. Offerten unter 157 N. an die Exp. d. Ztg. (ar

Hausgrundstück,
zweistöckig, in gutem Zustande befindl., beste Lage der Stadt, von 14 Metern Straßenfront u. 2 großen Schaufenstern, in welchem seit 75 Jahren flottes Geschäft betrieben wird, für jede Branche passend, beabsichtige ich für 12,000 Mk. bei 4500 Mk. Anzahlung zu verkaufen. Wasserleitung vorhanden. Gefl. Offert. E. 60 erbitte postl. Ermsleben a/Harz.

Haus-Verkauf.
Das Grundstück Brunnstraße 26, Halle a/S., bin ich beauftragt, sofort unter günstigen Bedingungen bei 3 bis 5000 Mark Anzahl. zu verkaufen und wollen Reflektanten sich mit mir in Verbindung setzen. H. Koch, Raffinerie-straße 1, Halle a/S. (r

Großes Fabrikgebäude
in Mühlhausen in Thür., Karlstr. 15, ganz in der Nähe des Bahnhofes, mit großen hellen Räumen, zur Strickerei, Cigarrenfabrik, Malerei u. dgl. passend, zu vermiethen. — Im Vorderhause 1. Etage herrsch. Wohnung zum 1. April billigst zu vermiethen. Auskunft giebt E. Steinbach daselbst parterre. (ar

Wohnung
suchen 1. April ruhige, pünktlich zahlende Leute, Preis 300 Mark. Offert. unt. F. 550 an die Exp. dies. Zeitg. erb.

Leere Stube
sucht anständiges Mädchen als Mitbewohnerin, nähe der Bahn. Offerten unter E. 0191 an die Exp. d. Ztg. erb.

Möbl. Wohnungen.

Gut möbl. Zimmer
nebst Kabinet in ruhiger Lage sofort gesucht. Offerten unter 225 B. an die Exp. d. Ztg. erbeten.

Geldverkehr.

7—8000 Mk.
auf ganz sichere, gute Hypothek zum 1./4. 97 zu leihen gesucht. Off. unter 205 F. an die Exped. d. Ztg. (r

Hypothek (d
von 7000 Mark, hinter welcher 14,400 Mark eingetr., per sofort od. später ges. Näh. Ausk. erth. G. Sachs, Schulstr. 7.

Auf ein Bauerngut
100 Morgen gute Länderei, werden zur 2. Stelle, 2600 bis 3000 Mk. sof. zu leihen gesucht. Off. u. 222 X. an die Expedition dieser Zeitung.

Zur Vergrößerung
meines bestehenden Geschäfts wird ein stiller Theilhaber mit einem disponiblen Vermögen von 10 bis 12,000 Mark gesucht. Offerten unter 220 V. an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Grundstücke.

Cur-Bade-Anstalt,
Naturheilverfahren, Leipzig, renovirt und der Neuzeit entsprechend eingerichtet, in flottem Betriebe: Kastendampf-, Heißluft-, elektr. und Kräuterbäder, Packungen, Massage und Heilgymnastik, soll besonderer Verhältnisse halber verkauft oder verpachtet werden, event. mit Grundstück. Näheres direkt beim Besitzer M. Lenk, Taucherstr. 2, I.

Gelbgießerei
mit Motorenbetrieb, sämmtlichen Werkzeugen, mit oder ohne in bester Geschäftslage befindlichen, zum größeren Fabrikbetriebe geeignetem Wohnhaus in einer Fabrikstadt der Provinz Sachsen, ist altershalber zu verkaufen. Näheres unter 218 T. in der Exp. d. Ztg. (ar

Cigarren.
In einer Vorstadt Leipzigs (Hauptstr.) ist anderer Unternehmungen halber ein nachweisbar gutgehendes Cigarren-Special-Geschäft sofort billig zu verkaufen. Als Anzahlung genügen 1500 bis 2000 Mark. Miethe mit Wohnung nur 400 Mark. Offerten unter M. 741 beförd. Rudolf Mosse, Leipzig. (ad

Fleischerei,
g. Geschäftsl., zu verpachten. A. Ritzer, Mauerstraße 20.

Hausgrundstück.
In einem freundlichen Städtchen Thüringens ist ein neuerbautes zweistöckiges Haus mit Laden, zu jedem Geschäft passend, an guter Lage, sofort preiswerth zu verkaufen. Gefäll. Offerten unter G. 0193 an die Exp. d. Ztg. erb.

Bäckerei u. Conditorei.
Für einen zahlungsfähigen jungen Mann bietet sich in der Umgegend von Halle Gelegenheit, eine gutgehende Bäckerei verbunden mit Conditorei käuflich zu übernehmen. Nur direkte Anfragen von Kollegen werden berücksichtigt. Offerten unter X. 0185 an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Materialwaaren-Geschäft
in Helbra beabsichtige mit Grundstück zu verkaufen. Offerten unter K. 95 postlagernd Helbra; eine Freimarke ist beizufügen.

Geräumiges Wohnhaus,
fast neu, mit Thorfahrt, großen, hohen Werkstatt mit Bodenraum, Hof und Garten, an lebhaftem Verkehrspunkt, Eingang des Bauviertels gelegen, geeignet für Schlosser, Klempner und jedes andere Geschäft, ist unter günst. Verhältnissen zu verkaufen. E. Melsch, Bernburg, Erdanstraße 6.

Billiger Gelegenheitskauf.
Verkaufe sofort im altrenomm. flottes Manufaktur-, Colonialw-, Drogen- u. Eisengeschäft in einem lebhaften industriereichen Dorfe mit feiner alter Kundschaft der Umgebung. Zur Uebernahme gehören 4—5000 Thlr. Gef. Offerten unter 157 N. an die Exp. d. Ztg. (ar

Hausgrundstück,
zweistöckig, in gutem Zustande befindl., beste Lage der Stadt, von 14 Metern Straßenfront u. 2 großen Schaufenstern, in welchem seit 75 Jahren flottes Geschäft betrieben wird, für jede Branche passend, beabsichtige ich für 12,000 Mk. bei 4500 Mk. Anzahlung zu verkaufen. Wasserleitung vorhanden. Gefl. Offert. E. 60 erbitte postl. Ermsleben a/Harz.

Haus-Verkauf.
Das Grundstück Brunnstraße 26, Halle a/S., bin ich beauftragt, sofort unter günstigen Bedingungen bei 3 bis 5000 Mark Anzahl. zu verkaufen und wollen Reflektanten sich mit mir in Verbindung setzen. H. Koch, Raffinerie-straße 1, Halle a/S. (r

Großes Fabrikgebäude
in Mühlhausen in Thür., Karlstr. 15, ganz in der Nähe des Bahnhofes, mit großen hellen Räumen, zur Strickerei, Cigarrenfabrik, Malerei u. dgl. passend, zu vermiethen. — Im Vorderhause 1. Etage herrsch. Wohnung zum 1. April billigst zu vermiethen. Auskunft giebt E. Steinbach daselbst parterre. (ar

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18970204040/fragment/page=0002

Gr. Grundstück
am Bahnhofe, günstig gelegen und mit Gleisaulage versehen, zu verkaufen od. zu verpacht. Gefl. Off. unter M. g. 1164 bef. Rud. Mosse, Halle. (s

Sattlerei-Verkauf.
Eine flottgehende Sattlerei mit Grundstück ist krankheitshalber sofort oder später zu verkaufen. Off. unter P. p. 399 an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Bäckerei
wird zu pachten gesucht, späterer Kauf nicht ausgeschlossen. Off. postlagernd Z. z. Barnstedt bei Querfurt.

Restaurant
von strebs. jungen Ehepaar zu pachten gesucht, event. auch auf Bierpacht oder gute Büffetstelle. Off. unter H. 532 an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Herrschaftliches Wohnhaus
mit Garten, in lebhafter Lage, zum Alleinbewohnen, zu kaufen gesucht. Ausführliche Offerten mit Größenangabe des Terrains und Scizze der Wohnräume ꝛc. unter Chiffre 210 L. an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Größeres Restaurant
sucht tüchtiger Wirth per 1. April 1897, am liebsten auf Bierpacht, selbiger hat schon mehrere Jahre größeres Local inne. Offerten unter D. 221 an die Expedition dieser Zeitung. (r

Pacht-Gesuch.
Langjähriger Wirth sucht kleineren oder mittleren Landgasthof oder Schankwirthschaft auf Bierpacht, auch pachte direkt, späterer Kauf nicht ausgeschlossen, kann auch mit Schmiede- oder anderen Nebengeschäft verbunden sein. Gefällige Offerten an Ernst Bornkessel, Harzgerode, Brunenstraße 239.

Gutgeh. Gastwirthschaft,
am liebsten mit kleinen Laden oder auch einzeln zu pachten gesucht. Späterer Kauf nicht ausgeschlossen. Ausführliche Offerten unter W. 0184 an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Verkäufe.

12 HP. Petroleum-Motore,
zwei Jahre gelaufen, sehr gut erhalten, wegen Betriebs-Vergrößerung billig zu verkaufen, Carl Emmelmann, Halle a/S.

Holzwolle,
beständiges Lager, bei Zoern & Steinert, Magdeburger Str. 57.

Kupferkessel,
gut gearb., größte Auswahl stets vorräthig. Einige gebrauchte, noch sehr gut, billigst. A. Tietz, Kupferschmiedemeister, Kuhgasse 9.

Plüschdivan,
eleg., 2theilig, und ein fast neues Chaiselongue (Schlafsopha) ist sehr billig zu verkaufen Wuchererstraße 43, I.

Kleidersekretär,
Tisch, Stühle, Spiegel wegen Wegzug billig zu verkaufen Zwingerstr. 32, part.

2 Schaufensterkasten
u. 2 Gaskronen zu v. Gr. Ulrichstr. 13|15.

Schreibpult
und Ladentisch, gebr., verkauft billig Gr. Brauhausstr. 9.

Gebr. Füllofen,
gut erhalten, zu kaufen ges. Off. mit Preis u. L. l. 395 an d. Exp. d. Ztg.

Schlittengeläute,
4 Stück, wenig gebraucht, mit Schweifen, zu verkaufen Geiststr. 53.

Bisampelz
mit Nerzbesatz, sehr gut erhalten, preisw. zu verk. Näh. Zwingerstr. 21, IIr.

Glaserdiamante,
gutschneidende, v. 3 Mk. an Mittelstr. 4.

Seltene Steine
für Mineraliensammler Herm. König, Liebenauerstraße 160.

Tafel-Instrument,
sehr gut erhalten, ist sehr billig zu verkaufen Mauerstraße 14f p.

Verkaufe
oder vertausche ein Musikwerk-Automat (Orchestrion) 3 m hoch, zu Tanz und Conzert sich eignend, Umstände halber, für den billigen Preis von 1500 Mk. H. Horenburg, Stadt Cöln, Oschersleben, Bez. Magdeburg.

Helikon,
in f und es, noch neu, ein Jahr geblasen, steht preiswerth zu verkaufen O. Michaelis, Alberstedt bei Oberröbl.

Violinen
verkauft sehr preiswerth E. Wolf, Halle a/S., Spiegelstr. 10.

Große Kinder-Bettstelle
mit Federmatratze für 7,50 Mark zu verkaufen Meckelstr. 7, Sout.

6 Ctr. Steckzwiebeln,
Zittauer, hat zu verkaufen. E. Kautzleben, Dölau.

1 Paar gute Stiefeln,
kl. Fuß, bill. zu verk. Gr. Berlin 1, H. II.

4 Ochsengeschirre,
complett, ein vier- und ein zweispänn. eiserner Pflug, sämmtlich in gutem Zustande, sind als überzählig zu verkaufen auf dem Schieferhof zu Wallhausen a/Harz.

Ponny,
kräftig, überzählig, billig zu verkaufen. H. Köcker, Hallesche Eiswerke.

Kleines Pferd,
(Russe), Schimmelwallach, mit oder ohne Wagen sofort zu verkaufen, Gotthilf Edner, Belleben.

Kuh mit Kalb
verkauft Alb. Bieling, Großstedt.

Ziegenbock,
gr. zweijähr., z. Ziehen od. Schlachten ist zu verkaufen Kronpinzenstr. 97.

4 Stück Zughunde,
zwei alte und zwei junge, billig zu verkaufen. Paul Gröbel, Handelsmann, Löbejün.

Zwei Frettchen,
gutjagende, verkauft billig Feldstr. 10.

Kaufgesuche.

Gebrauchtes Pianino,
noch gut erhalten, wird sogleich zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe an L. Angermann, Gastwirth, Döllnitz. (ar

Tafelförmiges Klavier
zu kaufen gesucht Zwingerstr. 32, part.

Getragene
Herren-, Damen- und Kinderkleider, sowie gebrauchte Wäsche, Schuhwerk u. s. w. zu kaufen gesucht. Offert. unt. „Kleider" an die Filiale des Hall. Central-Anzeiger, Ernst Heinze, Weißenfels erbeten.

Für gut erhalt. Herren-
sachen, Damenkleider in Wolle u. Seide, Betten, Wäsche, Möbel zahlt hohe Preise Frau Hohmann, Dachritzstr. 13.

Herrensachen,
getragene, Schuhwaaren, Damenkleider auft und holt ab Schleich, Moritzirchhof 8.

Vermischtes.

Reelles Heirathsgesuch!
Ein Landwirth in mittl. Jahren, kinderl. Wittwer, in sehr guten Verhältnissen lebend, wünscht sich zu verheirathen. Damen in angemess. Alter v. angeneh. Aeußeren, gutem offenen Charakter u. häusl. Sinn (Wittwe nicht ausgeschl.), welche hierauf reflektiren, werden geb., gefl. Offerten mit näheren Angaben unter H. 0194 in der Exped. dieser Zeitung niederzulegen. Vermittler verbeten. Diskretion Ehrensache.

Heirath.
Ein gut situirter Geschäftsmann im Alter von 29 Jahren sucht behufs Verheirathung mit einem Fräulein oder jungen Wittwe in nähere Verbindung zu treten. Offerten unter W. 263 an die Expedition dieser Zeitung.

Heirathsgesuch.
Architekt, 30 J. alt, evang., sucht die Bekanntschaft einer häuslich erzogenen Dame behufs späterer Verheirathung. Offerten mit Angabe der Vermögensverhältnisse und Beifügung der Photographie unter W. 221 an die Exped. dieser Zeitung erbeten.

Heirath.
Ein strebs. Geschäftsmann s. die Bekanntschaft eines älteren Mädchen oder Wittwe mit etwas Verm. zur Verheirathung. Off. mit Photogr. unter 212 N. an die Exped. d. Ztg erb.

Junger Geschäftsmann
mit gut. Geschäft, sucht die Bekanntsch. einer junger Dame beh. Verheirathung zu machen. Verm. erwünscht. Off. m. Photogr. unt. 214 P. an die Exp. d. Ztg.

Heirath.
Anst. älteres Mädchen, einiges Verm., wünscht sich pass. zu verheirathen. Näh. unter 213 O. in der Exped. d. Ztg.

Mädchen,
junges, häusliches, mit etwas Verm. wünscht sich mit einem jungen Mann zu verheirathen. Offert. mit Photogr. unter 215 Q an die Exp. dies. Zeitg. (r

Wittwe,
40er Jahre, mit schönem Grundstück, wünscht die Bek. e. ält. Rentiers beh. Verh. Off. u. R. r. 401 an d. Exp. d. Ztg.

Anständige Wittwe,
41 Jahre, wünscht sich bald zu verheirathen. Gefl. Off. bis Sonnabend hauptpostlagernd unter E. A. 1786

Pension,
gut und billig, mit besserer Stube, für größere Schüler Rannischestr. 17, II.

Lebenslängliche Pflege
erhält älterer alleinstehender Herr oder Dame bei Leuten mit nur einem Kinde auf dem Lande. Anfragen u. F. 0192 befördert die Exped. d. Ztg.

Ein kleines Mädchen
von 4 Mon. ist an liebreiche Leute zu vergeben. Merseburg, Neumarkt 58, H.

Kind
(Mädchen 1/4 Jahr) in Pflege zu geben Mansfelderstr. 22, Rest.

Steuer-Erklärungen
und Vermögens-Anzeigen werden unter strengster Geheimhaltung sachgemäß angefertigt; etwa nöthig werdende Rückfragen (Beanstandungen) in richtiger Weise beantwortet. Wo? sagt die Expedition dieser Zeitung. [22

Rollfuhren
aller Art werden angenommen Fritz Reuterstraße 4, p. r.

Pfänder
zum Leihamt besorgt mit größter Verschwiegenheit Frau Berger, Kl. Sandberg 18, Hof, I.

Als Plätterin
außer dem Hause empf. sich Frau Lutze, Gr. Brauhausstr. 22, II, l. Eing. Kleine Brauhausstraße.

Wer lernt
anständigen Frau unentgeldlich Glanzplätten. Off. unter B. 0188 an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Geübte Plätterin
empf. sich außer d. Hause. Schwetschkestraße 24, III.

Schneiderin
empfiehlt sich in und außer dem Hause, Gottesackerstraße 1, part.

Tüchtige Schneiderin
empfiehlt sich in und außer dem Hause Krausenstraße 25, part.

Zur Anfertigung
von Damengarderobe empfiehlt sich Alma Tietz, Kuhgasse 9, 1.

Weißnäherin
empfiehlt sich zur Anfertigung v. Wäsche aller Art. Berlinerstr. 31, Eing. Jahnstr.

Krankenpflege
und Nachtwachen übernimmt gebildete Wittwe Streiberstr. 1, III. r.

Herren-Garderobe
wird chemisch sauber gereinigt, sowie Reparaturen, Wenden, Aenderungen und Aufbügeln wird sauber und billigst ausgeführt A. Berger, Schneidermstr., Kl. Sandberg 18, Hof, 1 Tr.

Masken-Costüme
verleiht billig Hermannstraße 26.

Schöne Damenmaske,
Italienerin, zu verl. Zenkerstr. 6, II.

Damenmaske,
seidene, verleiht bill. Barthel, Karlstr. 1.

Elegante Herren-
und Damen-Masken in großer Ausw. billig zu verleihen Schmeerstr. 5, III.

Elegante Damenmaske,
neu, flott, zu verleihen Dachritzstr. 9, p.

Damen-Masken,
eleg., flott, sehr preisw. Martinsberg 24.

Elegante Damenmaske
billig zu verleihen Taubenstr. 9.

Atlas-Damenmaske,
hochf., sauber, bill. z. verl. Herderstr. 1, II. r.

Elegante Masken
billig zu verm. Dachritzgasse 12, I.

Schöne Damenmaske
zu verleihen Zenkerstr. 6, II.

Elegante Damenmaske
zu verl. od. zu verk. Louisenstr. 7, I.

Kinder-Gummischuh
von Magdeburger- bis Schillerstraße verloren gegangen. Gegen Belohnung abzugeben Schillerstr. 54, II.

Verloren
ein schwarzer Beutel. Gegen Belohnung abzugeben Wilhelmstr. 8.

Entlaufen
ein schwarzer Hund mit weißer Brust, trägt Halskette, gezeichn. C. Kleingarn, Gröbers. Abzugeben gegen Belohnung Molkerei-Gröbers. Vor Ankauf wird gewarnt.

Herzlb.!
Warte sehnl. d. Du bald kommst.

M. l. Hz. Schtz.
J. su. D. imm. u. mö. j g. imm. auf D. wart. dch. ght. es so schl. wl. w. s. al. beobach. werd. komm. wied. z. m. i. h. nt. eh. als b. i. D. endl. gespro. h. ko. r. bld. w. brau. Niem. w. w. zus. sd. wann woll. w. u. spr.? M. w. i. auf D.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung,

betreffend die Abstempelung der Schuldverschreibungen der Preußischen konsolidirten 4prozentigen Staatsanleihe auf 3½ Prozent.

Die Schuldverschreibungen der Preußischen konsolidirten 4prozentigen Staatsanleihe, deren Inhaber nach § 2 des Gesetzes vom 23. Dezember 1896 (Ges.-S. S. 269) die Umwandlung dieser Schuldverschreibungen in solche der 3½prozentigen konsolidirten Staatsanleihe angenommen haben, sind nebst Zinsscheinanweisungen (Talons) und den dazu gehörigen unten unter Nr. 3 näher bezeichneten Zinsscheinen mit einem die Zinsherabsetzung ausdrückenden Vermerk abzustempeln, sofern nicht nach der Bekanntmachung des Herrn Finanzministers vom 29. Dezember 1896 (Reichs- und Staatsanzeiger Nr. 308) bis zum 30. Juni 1897 die kostenfreie Eintragung eines dem Nennwerth der eingereichten Schuldverschreibungen gleichen, vom 1. Oktober 1897 ab zu 3½ Prozent verzinslichen Betrages in das Staatsschuldbuch beantragt wird.

In Betreff der Abstempelung der Schuldverschreibungen, Zinsscheinanweisungen und Zinsscheine ist Folgendes zu beachten:

1. die Schuldverschreibungen sind **vom 15. Februar 1897 ab bei einer der nach**bezeichneten Abstempelungsstellen, nämlich:

der Kontrolle der Staatspapiere zu Berlin, Oranienstraße Nr. 92/94, bei einer der Regierungs-Hauptkassen, der Kreiskasse zu Frankfurt a. M., einer der Reichsbankhauptstellen in Bremen, Breslau, Danzig, Dortmund, Frankfurt a. M., Hamburg, Hannover, Köln, Königsberg i. Pr., Leipzig, Magdeburg, Mannheim, München, Posen, Stettin, Straßburg i. E., Stuttgart, einer der Reichsbankstellen in Aachen, Braunschweig, Cassel, Chemnitz, Coblenz, Crefeld, Dresden, Elberfeld, Erfurt, Essen, Gera, Görlitz, Halle a. S., Karlsruhe, Kiel, Lübeck, Mainz, Metz, Nordhausen, Nürnberg, Wiesbaden, oder der Reichsbanknebenstelle in Darmstadt

einzureichen.

Um eine baldige Rückgabe der eingelieferten Effekten zu ermöglichen, empfiehlt es sich, dieselben behufs der Abstempelung an die **zunächst gelegene Abstempelungsstelle** einzureichen.

2. Für Schuldverschreibungen, welche **außer Kurs** gesetzt sind, ist eine Wiederinkurssetzung für die Vorlegung zur Abstempelung **nicht** erforderlich.

3. Mit den Schulverschreibungen sind die Zinsscheinanweisungen und, da nach § 3 des Gesetzes vom 23. Dezember 1896 die **Verzinsung zu 4 Prozent mit dem 30. September 1897 aufhört,**

a. bei den Schuldverschreibungen mit Januar/Juli-Zinsen als erster der am 2. Januar 1898 fällige Zinsschein und alle folgenden Zinsscheine,

b. bei den Schuldverschreibungen mit April/Oktober-Zinsen als erster der am 1. April 1898 fällige Zinsschein und alle folgenden Zinsscheine

zur Abstempelung vorzulegen.

Die früher fälligen Zinsscheine sind, soweit dies nicht bereits geschehen, abzutrennen und nicht mit einzuliefern.

Sofern einzelne der hiernach zur Abstempelung mit vorzulegenden Zinsscheine fehlen, ist dies in dem nach Nr. 4 und 5 mit der Uebergabe-Erklärung einzureichenden Verzeichnisse ebenso zu vermerken, wie das etwaige Fehlen von Zinsscheinanweisungen.

4. Wer die Abstempelung durch die Kontrolle der Staatspapiere bewirken lassen will, hat derselben die zu 1 und 3 genannten Effekten mit einer Uebergabe-Erklärung nebst Verzeichniß vorzulegen.

Genügt dem Einreicher der Effekten eine nummerirte Marke als Empfangsbescheinigung, so ist die Uebergabe-Erklärung mit dem Verzeichniß einfach, wünscht er eine ausdrückliche Bescheinigung, so ist die Uebergabe-Erklärung mit Verzeichniß doppelt vorzulegen. Im letzteren Fall erhält der Einreicher das eine Exemplar sofort mit einer Empfangsbescheinigung zurück.

5. Wer die Abstempelung durch eine der obengenannten Provinzialkassen oder Reichsbankanstalten bewirken lassen will, hat den Effekten eine Uebergabe-Erklärung mit Verzeichniß in zwei Exemplaren beizufügen. Das eine Exemplar wird mit einer Empfangsbescheinigung versehen sogleich zurückgegeben.

6. Formulare zu den Uebergabe-Erklärungen mit Verzeichnissen nebst besonderen Einlagebogen für solche Einlieferer, welche eine größere Anzahl von Posten gesammelt übergeben wollen, sind bei der Kontrolle der Staatspapiere in Berlin, den oben genannten Preußischen Provinzialkassen, den sämmtlichen Preußischen Kreiskassen und einer Anzahl von Steuerämtern, Forstkassen und anderen Preußischen Kassen, welche von den Königlichen Bezirks-Regierungen in den Amtsblättern werden bekannt gegeben werden, sowie bei sämmtlichen Reichsbankanstalten unentgeltlich zu haben.

Es wird dringend empfohlen, zur Vermeidung von Weiterungen zu den Uebergabe-Erklärungen ausnahmslos diese Formulare zu verwenden.

7. Um, auch im Interesse der Einlieferer, eine rasche Abfertigung zu ermöglichen, wird ersucht, in dem mit jeder Uebergabe-Erklärung verbundenen Nummern-Verzeichniß die Schuldverschreibungen nach Werthabschnitten, Littern und Nummern geordnet aufzuführen und die Effekten selbst ebenso zu ordnen.

Zum Zwecke der Berechnung der Reichsstempelabgabe, **welche zum vollen Betrage auf die Staatskasse übernommen wird,** ist außerdem in jeder Uebergabe-Erklärung — ohne Nennung von Namen — anzugeben, ob die darin verzeichneten Schuldverschreibungen einem oder mehreren Eigenthümern gehören. Sind mehrere Eigenthümer betheiligt, so ist anzugeben, welche Summe des Nennwerthes auf jeden einzelnen Eigenthümer entfällt.

Schlußnoten werden nicht ausgestellt.

Die Summen derjenigen Schuldverschreibungen, welche Eigenthum des Preußischen Staates sind, d. h., welche zu Staatsfonds gehören, sind als solche ausdrücklich zu bezeichnen, da sie der Reichsstempelabgabe nicht unterliegen.

8. Die Ausreichung der abgestempelten Effekten erfolgt gegen Quittung und Rückgabe der Marke oder Empfangsbescheinigung (Nr. 4 und 5) alsbald nach beendeter Abstempelung.

9. Werden die Schuldverschreibungen den Abstempelungsstellen mit der Post übersandt, so genügt die Beifügung der Uebergabe-Erklärung mit Verzeichniß in einem Exemplar, dessen Rückgabe nicht erfolgt.

Wer zur Einsendung der Schuldverschreibungen mit Zubehör die Beförderung durch die Post wählt, hat das Porto sowohl für die Einsendung wie für die Rücksendung zu tragen.

Bei der Rücksendung gilt der Postschein als Quittung.

Berlin, den 3. Februar 1897.

Hauptverwaltung der Staatsschulden.
von Hoffmann.

Bekanntmachung.

Das **1. Bataillon Magdeburgischen Füsilier-Regiments Nr. 36** wird am **Sonnabend, den 6. d. Mts.**, von Vormittags 9 Uhr bis zum Dunkelwerden Schießübungen mit scharfen Patronen abhalten.

Das gefährdete Gelände, begrenzt von der Linie Wasserglas-Fabrik nordwestlich Trotha-Morl-Beidersee-Gimritz-Brachwitz-Wasserglas-Fabrik wird für jeden Verkehr durch Militär-Posten, deren Weisungen unweigerlich Folge zu geben ist, **abgesperrt** werden.

Halle a. S., den 3. Februar 1897.

Der Königliche Landrath des Saalkreises.
von Werder.

Bekanntmachung.

Auf Grund der Polizei-Verordnung vom 28. März 1852, betreffend die **Vertilgung der Raupen**, werden die Besitzer von Obstbäumen hierdurch aufgefordert, die letzteren bis zum 15. März d. J. von den Raupennestern und Raupen zu reinigen.

Es wird hierbei darauf aufmerksam gemacht, daß diejenigen Besitzer, welche die vorschriftsmäßige Reinigung ihrer Bäume unterlassen, neben ihrer Bestrafung auf Grund des § 368 Nr. 2 des Straf-Gesetz-Buchs, die zwangsweise Ausführung der Reinigung auf ihre Kosten zu gewärtigen haben.

Halle a/S., den 2. Februar 1897.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

1. **In der Zeit vom 16. bis 31. Januar 1897 sind nachstehende Gegenstände als gefunden hier abgegeben resp. angemeldet worden:**
1 Taschentuch, Regenschirme, 2 Peitschenriemen, 1 Mantelkragen, Ringe, 1 Schürze, 1 Benzinlampe, 1 Frauentuch, 1 goldener Ohrring, 1 Portemonnaie mit Inhalt, 1 Uhr, Schlüssel, 1 Arbeitstäschchen, 1 geflochtener Rohrstuhl, 1 Klemmer, 1 eiserner Kinderschlitten, 1 Nickelbrille mit Futteral, 1 Sack Erbsen, 1 Messer, 1 Paar Handschuhe, 1 Geldstück, eine Anzahl kleiner Hefte, 2 Glocken eines Schellengeläutes.

2. **In derselben Zeit sind als verloren hier angemeldet:**
1 goldene Damenuhr mit do. Kette und Monogramm M. K., 1 silberne Cylinderuhr mit Stahlkette, Nr. 14541, 1 goldene Broche mit Stein, 1 Paar Ohrringe (Granaten), 1 Sparkassen-Buch, 1 Brillantring, 1 goldenes Armband, Kinnkette und Münze, 1 brauner kleiner Damenmuff.

An die unbekannten Eigenthümer der unter Nr. 1 verzeichneten Gegenstände ergeht hiermit die Aufforderung zur Geltendmachung ihrer Rechte mit dem Bemerken, daß, wenn eine solche nicht **innerhalb der nächsten 3 Monate** erfolgt ist, hinsichtlich der nicht reclamirten Gegenstände nach Maßgabe des § 8 des Ministerial-Reglements vom 21. April 1882 verfahren werden wird.

Bezügliche Auskunft wird während der Dienststunden im **Polizei-Sekretariat IV, Rathhausstraße 19**, I. Zimmer Nr. 56, ertheilt.

Halle a/S., den 1. Februar 1897. (x

Die Polizei-Verwaltung.

Um Ermittelung des jetzigen Aufenthaltsortes des Handelsmanns **Max Knoche** aus Wilhelmshaven, geboren am 28. November 1861 in Halle a. S., und Nachricht zu den Akten J. Ve. 111/97 wird ersucht.

Halle a. S., den 1. Februar 1897.

Der Königliche Erste Staatsanwalt.

Der unterm 15. Januar 1897 hinter den Knecht **Friedrich Lehmann** aus Löbejün erlassene Steckbrief ist erledigt. J. IIb. 1446/96.

Halle a. S., den 2. Februar 1897.

Der Königliche Erste Staatsanwalt.

Zufolge Verfügung vom 30. Jan. 1897 ist in unserem Genossenschaftsregister unter Nr. 53 die durch Statut vom 24. Januar 1897 begründete **„Hausgenossenschaft Jakobstraße, eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht"** mit dem Sitze zu Halle a/S. eingetragen worden.

Gegenstand des **Unternehmens** ist die Herstellung von Wohnungen für die Mitglieder auf eigenen Grundstücken der Genossenschaft und auch der Erwerb schon mit Wohngebäuden bebauter Grundstücke behufs Förderung des Erwerbes und der Wirthschaft der einzelnen Genossen mittels gemeinschaftlichen Geschäftsbetriebes.

Die von der Genossenschaft ausgehenden Bekanntmachungen erfolgen unter deren Firma, gezeichnet von zwei Vorstandsmitgliedern, durch den Generalanzeiger, und wenn dieses Blatt eingeht, bis zur Bestimmung eines anderen Blattes durch die Generalversammlung, im Reichsanzeiger.

Die Mitglieder des Vorstandes sind: der Privatmann **Heinrich Wetzel**, der Buchhalter **Hermann Döbel**, der Hilfstelegraphist **Louis Bose**, sämmtlich zu Halle a/S.

Der Vorstand zeichnet für die Genossenschaft in der Weise, daß die Zeichnenden zu der Firma der Genossenschaft oder zu der Benennung des Vorstandes ihre Namensunterschrift beifügen. Zu rechtsverbindlichen Erklärungen genügt die Zeichnung durch zwei Vorstandsmitglieder.

Die Haftsumme beträgt **100 Mark.**

Die höchste zulässige Zahl der Geschäftsantheile beträgt drei.

Die Einsicht in die Liste der Genossen ist während der Dienststunden Jedem gestattet. (r

Halle a/S., den 30. Januar 1897.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Zufolge Verfügung vom heutigen Tage ist unter Nr. 2362 unseres Firmenregisters die Firma **E. Kayser** mit dem Sitze zu Halle a/S. und als deren Inhaberin Fräulein **Elise Kayser** zu Halle a/S. eingetragen worden.

Halle a/S., den 1. Februar 1897.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Instrumentenmachers **Otto Schmidt** in Halle a/S. ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf

den 27. Februar 1897
Vormittags 11 Uhr

vor dem Königlichen Amtsgerichte hier, Kleine Steinstraße 7, Zimmer Nr. 31, anberaumt.

Halle a/S., den 2. Februar 1897.

Dülßner, Sekretär,
Gerichtsschreiber des Kgl. Amtsgerichts, Abtheilung VII. (r

Zum 1. April **verkaufe** mein

vegetar. Speisehaus,

altes, einträgliches Geschäft, um mein dadurch erworbenes Landgut zu übernehmen. Erforderl. 3—6000 Mk. b. od. s. Hypothek. Event. Koch-Anlernung.
A. Kämmerer, Berlin, W., Kronenstr. 47.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18970204040/fragment/page=0003
DFG

Verdingung von Eisenbahn-Hochbauten.
Neubaustrecke: Rippach — Plagwitz (Poserna-Lindenau) — Markranstädt.

Die Ausführung eines **Dienstwohngebäudes mit Stall** auf Bahnhof Lützen soll einschließlich Materiallieferung im Pauschalverding vergeben werden.

Zeichnung und Bedingungen liegen in den Amtsräumen der unterzeichneten Bauabtheilung zur Einsichtnahme aus.

Abdrucke der Bedingungen und Bauwerkszeichnung können, soweit der Vorrath reicht, gegen post- und bestellgeldfreie Einsendung von 1 Mark für die Bedingungen und 0,75 Mark in Baar für die Zeichnung ebendaher bezogen werden.

Angebote sind versiegelt und mit der Aufschrift: „Angebot auf Ausführung eines Dienstwohngebäudes" bis zum **20. Februar 1897 Vormittags 11 Uhr,** zu welcher Zeit die Eröffnung derselben in Gegenwart der etwa erschienenen Bieter erfolgen wird, an die Bauabtheilung postfrei einzusenden.

Zuschlagsfrist 4 Wochen. (ad

Leutzsch, den 1. Februar 1897.
Kgl. Eisenbahn-Bauabtheilung.

Holz-Auction
im Beerendorfer Forst.

Montag den 8. Febr. von Vorm. 9½ Uhr ab sollen im Schlage **am Mahlhügelwege** (zwischen dem Beerendorfer und Delitzscher Forsthause) meistbietend verkauft werden:

36 Eichen, 35—76 cm mittl. Stärke,
26 Kiefern, 24—37 „ „ „
5 Birken, 16—29 „ „ „
2 Erlen, 21—27 „ „ „
9 birkene Stangenhaufen (Stellmacherholz),
9 rm eichene Scheite,
39 starke erlerne Langhaufen (Pantoffelholz),
158 starke kieferne Langhaufen zu kl. Bauten ꝛc. passend.

Der Verkauf beginnt mit den Nutzhölzern.
Beerendorf, im Januar 1897.
Loesch. (ad

Gerichtliche Versteigerung eines schönen Bauerngutes in **Bösleben bei Arnstadt** durch Großh. S. Amtsgericht Ilmenau.

Zweiter Versteigerungs-Termin in Bösleben am
Dienstag, den 9. Februar 1897, Vormittags 11½ Uhr;
geräumige Hofraithe mit guten Gebäuden und einem Garten, zus. 57 ar 35 qm, taxirt 15,000 M, mit 45,570 M gegen Brand versichert, und 35 ha 71 ar 40 qm Artland und Wiesen in nur 5 Pachtstücken, nebst 25 qm Flachsröste, taxirt 62,420 M; an fruchtbarer Gegend, Flur seit etwa 1881 separirt, in der Nähe der Eisenbahnstationen Arnstadt, Marlishausen, Kranichfeld.

Nähere Auskunft ertheilt auf Wunsch Rechtsanwalt **Stapff** in Weimar, Prokurator der Sparkasse daselbst.

Das zum **Nachlaß** der Wittwe
Amalie Just
hier gehörige

a) **Wohnhaus** **V. Vereinsstraße 14,**
b) **Bauterrain** von 4348 □m zwischen der V. Vereins- und der **Thorstraße,** sowie der **neuprojektirten Witte-** und **Wegscheiderstraße**

bin ich beauftragt zu verkaufen.

Die **die Grundstücke betreffenden Pläne** u. **Urkunden** können in meinem Bureau eingesehen werden.

Halle a/S., den 23. Januar 1897.
Der Rechtsanwalt (s
Schütte.

Ein **flottes Materialwaaren-Geschäft** mit **Branntweinconcession** in einer Garnison-Stadt Anhalts, in bester Lage der Stadt, mit circa 40,000 Mk. Umsatz und ergiebigem Miethsertrag, sowie fester Kundschaft, soll, wenn Käufer tüchtig, mit 8—10,000 Mark Anzahlung **sofort verkauft werden.**

Uebernahme kann, da Verkäufer kränklich, sofort erfolgen. Auskunft ertheilen unter Beifügung der Retourmarke
Munkelt & Hinze,
Bernburg, vis-à-vis Bahnhof.

Ein seit 16 Jahren mit bestem Erfolg betriebenes
Putzgeschäft
in einer lebhaften Fabrikstadt Anhalts, beste Geschäftslage der Stadt, ist unter sehr günstigen Bedingungen preiswerth **zu verkaufen.** Nähere Auskunft wird unter L. F. postl. Bernburg ertheilt.

Von einem zahlgsf. Käufer wird eine **Gastwirthschaft zu kaufen** event. gegen ein gut verzinsl. **Haus** zu tauschen ges. Off. erb. an **H. Gronau, Braunschweig,** Breitestr. 9.

Haus am Markt,
beste **Geschäftslage,** verhältnißhalber zu verkaufen. Off. unter 209 K. abzugeben in der 2. Exp. d. Z., Markt 24. (r

---

Rentables, nicht zu grosses
Grundstück
in besserer Lage bei mässiger Anzahlung **zu kaufen gesucht.** Offerten unter D. 528 an die Exped. d. Ztg. erbeten.

15% und mehr
garantirt von 10,000 M Anzahlung bei Erwerb eines Hauses hier.

Gefl. Offerten unter 217 S. befördert die Expedition dieser Zeitung. (r

---

C. Rich. Ritter, Halle a. S.
Pianoforte-Fabrik mit Dampfbetrieb
empfiehlt wegen **Umbau** zwecks **Vergrösserung** der
Geschäftsräume Leipziger Str. 73
eine Anzahl **vorzüglicher Pianos eigner Fabrik** zu **bedeutend ermässigten Preisen, unter sicherer Garantie.**
Neue Flügel und **Harmoniums berühmter Firmen sehr preiswerth.**
Gebrauchte, gut erhaltene Flügel für Gastwirthe sehr billig.
Vom 1. April cr. an Eingang zu den **Verkaufsräumen durch den Hof.**

Ia. Chem. reine flüssige Kohlensäure
lt. Analyse eines vereideten Handels-Chemikers 99,958 Vol. % Gehalt, das denkbar reinste Produkt, halte zum **Bier-Ausschank** und zur **Mineralwasserfabrikation** stets in großen Posten zu **billigsten Tagespreisen** — trotz der Bildung des Kohlensäure-Verkaufs-Vereins **ohne Preiserhöhung** — auf Lager. (s
Otto Erlecke, Engros-Lager flüss. Kohlensäure, Fernsprecher 611. **Halle a. S.**

Trinkt nur Kopf Cognac!
FABRIK-MARKE K. L.

Annoncen-Annahme für alle Zeitungen — **RUDOLF MOSSE** — Halle a. S. Brüderstr. Telephon No. 151

Fernsprecher 151. — Ununterbrochen von 8—8 geöffnet.

Redakteur-Gesuch.
Zur Leitung der Redaktion einer Zeitschrift für die
Ziegelei- und Mörtel-Industrie
wird ein tüchtiger Fachmann gesucht. Derselbe muß redaktionell und schriftstellerisch erfahren sein, im praktischen Betriebe gestanden haben und die erforderlichen chemischen Kenntnisse zur Leistung der vorkommenden Prüfungen besitzen. Da die Zeitung nur vierzehntägig erscheint, so kann die Redaktion auch nebenamtlich ohne Domizilwechsel geleitet werden. Ausführliche Bewerbungen sind **zu richten an Rudolf Mosse, Berlin SW.** unter Chiffre J. R. 7414. (ad

---

Baustelle
an lebhafter Straße preiswerth zu verk.; eignet sich zu jedem Geschäft, besonders für Fleischerei, Bäckerei, da Bedürfniß vorhanden. Off. unter J. h. 54527 bef. **Rud. Mosse,** Halle. (s

---

In einem größ. Dorfe ist ein seit ca. 50 J. in flottem Betriebe befindl. **Material-, Flaschenbier- u. Schnittwaaren-Geschäft** f. 4000 M bei ger. Anz. zu **verk.** Anfr. erb. u. G. B. 401 **Rud. Mosse,** Bernburg. (ad

---

Restaurant,
gutgehendes, ist sofort oder später zu vergeben. Off. unter J. o. 1381 bef. **Rud. Mosse,** Halle a/S. (s

---

Restaurations-Verkauf.
Eine rentable Restauration ist wegen Krankheit sofort zu verkaufen. Lagerbier-Umsatz 200 hl pro Jahr. Off. erbeten unter A. K. 150 an **Rudolf Mosse,** Dessau. (ad

---

Ein mittlerer **Landgasthof** oder **Restaurant** wird zu pachten gesucht, späterer Kauf nicht ausgeschlossen. Offerten unter F. S. an **Rudolf Mosse,** Naumburg S. (ad

---

Pension.
Ostern findet noch ein kleiner Schüler **freundl. Aufnahme.** Off. u. J. r. 1400 bef. **R. Mosse,** Halle.

18-20,000 Mk.
als erste sichere Hypothek auf ein **Geschäfts-Grundstück** in nächster Nähe von Halle per jetzt od. später von promptem Zinszahler gesucht. Offerten von Selbstdarleihern unter L. s. 1402 an **R. Mosse,** Halle, erb.

Junges gebildetes **Mädchen,** in allen häusl. u. weibl. Handarbeiten erfahren, sucht z. 1. März od. 1. April **Stellung** als Stütze, oder bei einzelnen Leuten. Familien-Anschluß erwünscht. Offerten sub H. S. Nr. 6. an die Expedition der Cöthener Zeitung, Cöthen, Anhalt. (ad

---

Ein an strengste Ordnung gewöhntes Mädchen, aus sehr achtb. Familie, sucht **Stellung** als **Verkäuferin,** Conditorei od. f. Bäckerei bevorzugt. Gehaltsansprüche nebensächlich, jedoch gute Behandlung Bedingung. Off unter Z. l. 1407 bef. **Rudolf Mosse,** Halle (s

---

Von einem tüchtigen Geschäftsmann wird ein
Darlehen von 300 Mark
auf ½ Jahr gegen hohe Sicherheit **gesucht.** Offerten unter D. r. 1379 bef. **Rud. Mosse,** Halle a/S. (s

---

20–25,000 Mk.
zum 1. April hypothekarisch auszuleihen. Gefl. schriftl. Angebote an **Hugo Peter,** Alte Promenade 35.

Vertreter gesucht.
Tüchtige, bei Fabriken mit Dampfbetrieb, Colonialwaarenhändlern, Drogisten bestens eingeführte **Vertreter** gegen Provision event. Fixum allerorten gesucht von älterer Fettwaarenfabrik. Gefl. Offerten mit Ref. sub W. J. 149 durch **Rudolf Mosse, Magdeburg.** (ad

---

Mechanikerlehrling
zu Ostern 97 gesucht.
Vaccani, Niemeyerstraße 24.

Ein Lehrling
mit guter Schulbildung kann zu Ostern unter günstigen Bedingungen in eine hiesige **Buchhandlung** eintreten. Gefällige Offerten unter R. r. 1097 befördert **Rud. Mosse,** Halle. (s

---

Für ein rentables Geschäft wird ein
stiller oder thätiger Socius
mit mindestens 1000 Mk. Einlage **gesucht,** welche sicher gestellt werden. Offerten unter L. s. 1380 an **Rud. Mosse,** Halle a/S. (s

---

Ein Mann in gesetztem Alter, w. gut rechnen und schreiben, auch Kaution stellen kann, sucht **Stelle als Bote** od. drgl., auch als Wächter an Privat oder Fabrik. Anfr. u. K. l. 1378 bef. **Rud. Mosse,** Halle. (s

---

Ein gut situirter Geschäftsmann, **Wittwer** mit einem Kind, sucht eine **Wirthschafterin** in mittl. J., sp. Heirath nicht ausgeschl. Off. erb. u. H. O. 33 an **Rud. Mosse,** Bernburg (ad

---

Gr., neuer, weißbuchener **Wiegeblock** bill. zu verk. Wilhelmstr. 32.

ANNONCEN-EXPEDITION RUDOLF MOSSE

Sehr beachtenswerth für jede Haushaltung!!

Kaffee, geröstet, von 0,90, 1,00, 1,10 bis hochfeinst. Mocca,
Perl-Kaffee, 1,34, 1,44, 1,54,
afrik. Mocca, 1,28, 1,32 1,38,
Roh-Kaffee von 0,80 ₰ an.

Der von mir gelieferte Kaffee wurde auf mehreren Ausstellungen mit gold. Medaillen und ersten Preisen ausgezeichnet.

Cacao, an **Nährkraft, Güte** und **Aroma vorzüglich,** 1,35, 1,45, 1,55, bei **10 Pfd. billiger.**

Täglicher Versand nach auswärts, prompteste Lieferung, 5 und 9½ Pfund-Sendungen. (s

Hamburger Kaffee-Versandhaus.
Niederlage:
Halle a/S., asphalt. Marienstraße 23.
Billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer.

Saatkartoffeln.
Habe 5 Ctr. **frühe Nieren** zu verk., à Ctr. 5 M **Brecht** in Cröllwitz.

Städtische höhere Mädchenschule.
Anmeldungen neuer Schülerinnen für das Schuljahr 1897/98 nehme ich des Mittags (ausgenommen Sonnabend) von 12—1 Uhr im Amtszimmer der höheren Mädchenschule, **Alte Promenade 21,** entgegen. Geburts- und Impfschein sind vorzulegen.
Dr. Biedermann. (r

Höhere Mädchenschule der Franckeschen Stiftungen.
Anmeldungen zum Ostertermine 1897 nimmt der Unterzeichnete an Wochentagen zwischen 11 und 12 Uhr Mittags entgegen. Es wird gebeten, bei der Anmeldung den Tauf- und den Impfschein vorzulegen. (s
Dr. Gaudig, Direktor.

Das Herzogl. Ernst-Realgymnasium Altenburg
(Altona-Frankf. System)
nimmt besonders in den Klassen O—II wie IVa u. IVb noch auswärtige Schüler auf. Schulgeld p. a. nur 80 M Meldungen an den Director
Prof. Schneider.

Dauernde Baufach-Ausstellung Halle a|S.
Brüderstrasse Nr. 1 (Markt).
Werktäglich geöffnet von 9—6. Eintritt frei.

X. Allgem. grosse Geflügel-Ausstellung
zu Eisleben vom 14. bis 16. Februar 1897
im „Mansfelder Hof."
— Schluß der Anmeldungen 7. Februar. —
Prämiirung nach Klassensystem.

I. Preis 10 M, II. Preis 6 M, III. Preis Diplome für Hühner.
I. Preis 6 M, II. Preis 3 M, III. Preis Diplome für Tauben.
Preisrichter: H. Marten sen. und F. H. Seeling.

Staats-, Verbands-, Vereinsmedaillen, 3 landwirthschaftliche und 2 städtische Ehrenpreise, viele Privat-Ehrenpreise. Morgenfütterung mit Spratt's **Patent. Anmeldungen, Programme und Loose sind von Herrn** W. Coja **zu beziehen.** **Der Vorstand.**

„Germania" Verein wirkl. Krieger zu Halle a|S.
Sonnabend, den 6. Februar cr., Abends 8 Uhr im Vereinslokale „zum Kronprinz"
Ordentliche General-Versammlung.
Tages-Ordnung: 1) Neu-Aufnahmen. 2) Geschäftsbericht über das Jahr 1896. 3) Rechnungslegung und Entlastung des Kassirers. 4) Ergänzungswahl des Vorstandes. 5) Verschiedenes.

Die Kameraden werden dringend ersucht, zu dieser General-Versammlung vollzählig zu erscheinen. **Der Vorstand.** (r

---

Aufruf.
Interessenten für die **Lagerplätze auf dem ehemaligen Thüringer Güterbahnhof** werden ersucht, sich zu gemeinschaftlicher Besprechung
Montag den 8. Februar cr. Abends 8 Uhr
in der Gastwirthschaft von **C. Röder,** Merseburger Straße 8, einzufinden. (r

---

Alpenkräuter-Magenbitter.

„Bitter Dennler"
Aug. F. Dennler,
Interlaken (Schweiz.)
aus feinsten Alpenkräutern.
BESTES HAUSMITTEL.
APPETITERREGEND.
57 Medaillen & Diplome.

General-Vertreter für Deutschland:
Jules Bloch & Cie., Frankfurt a. M. (ad

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18970204040/fragment/page=0004
DFG